



Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. Ausgabe 386 / Februar 2004



Fotos: privat

Sportliche Highlights – und noch mehr ...
... bieten unsere Triathleten





Wir bewegen mehr als Geld



Ein Sportler erlebt Augenblicke, die er niemals vergisst. Das sind die Momente, in denen er seine Grenzen überschritten und Außergewöhnliches geleistet hat. Mit ihrem Engagement trägt die Stiftung Sport der Sparkasse Bonn seit vielen Jahren zu den unvergesslichen Erlebnissen von unzähligen Bonner Nachwuchssportlern bei. **Wir bewegen mehr als Geld – www.sparkasse-bonn.de**

Aziz Acharki, Olympic Taekwondo Club Bonn e.V.



Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Geschäftsstelle:

Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn
 Telefon 0228/676868
 Fax: 0228/673333
 Internet: www.ssf-bonn.de
 e-mail-Anschrift: info@ssf-bonn.de
 Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch, Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
 Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 20.00 Uhr
 Telefon Schwimmbad: 0228/672890
 Telefon Kraftraum: 0228/61 93 755

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn
 Kto.-Nr. 72 03, BLZ 380 500 00
 Postbank Köln
 Kto.-Nr. 932545 01, BLZ 370 100 50

Präsidium:

Eugen Puderbach (Präsident), Michael Kranz (Vizepräsident), Peter Bürfent, Bärbel Dieckmann, Jan Graff, Peter Hau, Detlev Klaudt, Günther Mielke, Walter Nonnen-Büscher, Erwin Ruckes, Heinz-Helmich van Schewick, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel

Vorstand

Vorsitzender:
Michael Scharf
 Stellvertr. Vorsitzender und Technischer Leiter:
Dietmar Kalsen
 Stellvertr. Vorsitzender und Finanzreferent:
Manfred Pirschel
 Öffentlichkeitsarbeit und Lehrarbeit:
Maike Schramm
 Vereinsverwaltung:
Peter Hardt
 Koordination der Abteilungen:
Eckhard Hanke
 Schule und Verein, Umwelt und Ausbildung:
Manuel Gaßner
 Ehrenvorsitzende:
Hermann Henze, Werner Schemuth
 Ehrenpräsident:
Dr. Hans Riegel
 Vereinseigenes Bootshaus mit Restaurant:
„Canal Grande“,
 Rheinaustr. 269, 53225 Bonn (Beuel),
 Tel. 0228/467298

Inhalt

Seite

Inhalt, Impressum	3
Aktuelles, Editorial	4 – 6
Vereinsnachrichten	6 – 11
Jugend	12 – 13

Aus den Abteilungen:

Schwimmen	15 – 17
Kanu	18
Tauchen	18
Tischtennis	19 – 21
Bo-Jutsu	22
Judo	22
Triathlon	23
Volleyball	24
Offener Bewegungstreff	25
Kursangebote	26
Abteilungsangebote	27

Impressum

Sport-Palette, Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.,
 Maike Schramm

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 1905, „Sport-Palette“,
 Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich
 (Februar/April/Juli/Oktober/Dezember)

Herstellung: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Druck:

Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach

Papier: chlorfrei gebleicht



Oh wie schön ist Karneval

Öffnungszeiten während der „nährischen Tage“

Bad:

Donnerstag, 19.02.	6.30 - 12.00 Uhr
Freitag, 20.02.	6.30 - 21.45 Uhr
Samstag, 21.02.	8.00 - 15.00 Uhr
Sonntag, 22.02.	8.00 - 15.00 Uhr
Montag, 23.02.	geschlossen
Dienstag, 24.02.	6.30 - 21.45 Uhr

Geschäftsstelle:

Donnerstag, 19.02.	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag, 20.02.	13.00 - 17.00 Uhr
Montag, 23.02.	geschlossen
Dienstag, 24.02.	9.00 - 18.00 Uhr

Sporthallen:



Donnerstag, 19.02.	ab 12.00 Uhr geschlossen
Freitag, 20.02.	geschlossen
Montag, 23.02.	geschlossen
Dienstag, 24.02.	geschlossen

Sauna:

Donnerstag, 19.02. bis Dienstag 24.02. geschlossen

Offener Bewegungstreff:

Donnerstag, 19.02. bis Dienstag, 24.02.
Da die Sporthallen geschlossen sind, findet nur das Aquajogging statt. Alle anderen Gruppen fallen aus.



Wir gratulieren
unseren Mitgliedern
zum runden Geburtstag ab 50

März

Gisela Schneider
Ulrich Beloch
Ingeburg Mueller
Uwe Schoettler
Ilse Rohde
Rosi Lemm
Cornelia Lipperheide
Ingrid Lewerenz
Paramjit
Frank Heuser
Konrad Laube
Barbara Holzhausen
Sibille Kanthak
Wolfgang Koehl
Dieter Hillnhuetter
Willi Henseler
Gabriele Hoffmann
Eckhard Rinn
Ulrike Hochreuter
Jan Gilge



Sabine Gummersbach
Doreen Schmidt-Siddiqui
Jürgen Bredenkamp
Werner Feltens
Maria Reichel
Karl-Heinz Lochner
Sibylle Mueller
Gisela Herzmann
Uta Raschke
Helga Bode
Ingeborg Nothbaum

*** SSF-Termine ***

Do 18.03.04	Gesamtvorstandssitzung im SPN
Fr 02.04. - Fr 09.04.04	Ferienfreizeit in Dankern
Fr 14.05. - Sa 15.05.04	Fahrt zum Europapark in Rust
Sa 29.05.04	Deutsche Jugendmeisterschaften Moderner Fünfkampf im Sportpark Nord
Do 24.06.04	Gesamtvorstandssitzung im Bootshaus
Do 15.07.04	Mitgliederversammlung im Bootshaus
Di 20.07.04	Jugendgrillfest im Sportpark Nord
Di 03.08. - Di 10.08.04	Fahrradtour von Kiel nach Plön für 14 bis 17-Jährige
Do 02.09.04	Gesamtvorstandssitzung im Bootshaus
Sa 04.09.04	SSF-Festival auf dem Münsterplatz
Sa 20.11.04	Traditionsabend im Bootshaus
Do 02.12.04	Nikolausfeier im Sportpark Nord
Do 09.12.04	Gesamtvorstandssitzung im Bootshaus
Do 13.01.05	Delegiertenversammlung im Bootshaus

Redaktionsschluss für die nächste Sportpalette ist der 15.03.04

April

Elisabeth Ludermann
Marianne Jung
Peter Moersler
Ursula Maul
Peter Seegmüller
Johanna Hahlbohm
Hedi Schlitzer
Brigitte Ganse
Margarete Stitz
Henning Dreisbach
Ursula Heinzen
Gerhild Maaß
Heinz Werner Hammelrath
Harald Goebel
Käthe Klein
Hans Noltensmeyer
Emma Kaestel
Rita Wallrath-Sures
Manfred Johnen
Jadwiga Grzymale
Ottfried von
Luedinghausen
Friedl Zimmermann
Günter Risse
Ulrich Bongardt
Horst Franz
Annerose Gredig
Klaus Leest
Albert Kobler
Catherine Fehse

Niemals geht man so ganz

Sehr geehrte Schwimm- und Sportfreunde,

ich weiß nicht, ob Sie es schon wussten, aber das Jahr 2004 wird für die Schwimm- und Sportfreunde Bonn größere Veränderungen mit sich bringen. Ich selber werde meine Tätigkeit als hauptamtlicher Geschäftsführer nach elf Jahren zum 30. Mai 2004 aufgeben, um eine neue Aufgabe als Leiter des Olympiastützpunkts Köln-Bonn-Leverkusen im Juni zu übernehmen. Dem Verein werde ich „ehrenamtlich“ als Vorsitzender erhalten bleiben - insofern ist es kein kompletter Abschied.

Wenn heute die Medien in Bonn die SSF Bonn als modernen Großverein bezeichnen, dann ist dies ein äußerliches Zeichen dafür, dass wir in den vergangenen elf Jahren einiges erreicht haben. Mit „wir“ meine ich den Vorstand, das Präsidium, die Abteilungsleitungen, die Trainer und Übungsleiter sowie die vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich im Verein engagiert haben und auch weiterhin engagieren.

So gehe ich im Mai sicher mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Es waren elf ereignisreiche, schöne und erfolgreiche Jahre, in denen sich unser Verein verändert hat: die Mitgliederzahl auf inzwischen über 7 000 Mitglieder verdoppelt, das Budget verdoppelt, die Anzahl der Angestellten vervierfacht, Immobilien erworben, einen Fitnessraum gegründet, das Sportangebot ständig erweitert und die Angebote im Sportpark Nord konzentriert.

Es ist viel passiert; klar, dass man da mit ein bisschen Wehmut geht. Aber der Verein ist inzwischen strukturell und personell so gut aufgestellt, dass der Wechsel der Geschäftsführung mit Sicherheit gut kompensiert werden wird. Sie, liebe Mitglieder, werden diesen Wechsel daher kaum spüren, denn Qualität und Umfang des Sportangebots werden sich nicht verändern. Damit aber die SSF weiter fit für die Zukunft bleiben, haben die Gremien des Vereins mit großer Einmütigkeit beschlossen, die gemeinnützige GmbH, über die die SSF Bonn seit vielen Jahren verfügen, stärker zu nutzen, um hierüber die Vereinsverwaltung abzuwickeln.

Weiter wurde der Vorstand beauftragt eine GmbH Holding zu gründen, um dem Trend zur Professionalisierung Rechnung zu tragen. In dieser GmbH soll die wirtschaftliche Tätigkeit gebündelt werden. Mein Weggang ist der richtige Zeitpunkt, um die neuen Strukturen im Verein umzusetzen. In den nächsten Monaten werden umfangreiche Prüfungen notwendig sein, um festzustellen, welche juristischen, finanz- und steuerrechtlichen Voraussetzungen zur GmbH Gründung notwendig sein werden. Wir werden Sie an dieser Stelle über den weiteren Ablauf und auch über die sich daraus ergebenden personellen Konsequenzen informieren. Ich freue mich, dass ich diesen spannenden Prozess auch nach meinem Ausscheiden als Geschäftsführer über die Arbeit im Vorstand mitgestalten und begleiten darf.

Ich selber werde ab Juni versuchen in der neuen Position das Beste für die Region im Spitzensport zu erreichen. Wir bewegen uns immer stärker auf ein Europa der Regionen zu und die Region Köln-Bonn-Leverkusen ist eine im Leistungs- und Spitzensport traditionell starke Region mit hervorragenden

strukturellen Bedingungen, leistungsstarken Athleten und starken Vereinen. Es wird eine meiner Aufgaben sein, diese Strukturen zu stärken und zu verbessern, Partner zusammenzuführen und Synergien zu nutzen. Ich würde mir sehr wünschen, dass die regionale Zusammenarbeit im Rheinland insgesamt zunimmt, so dass neue, sinnvolle und leistungsstarke Strukturen geschaffen werden.

Sie sehen, dass meine neue Aufgabe stärker unter dem regionalen Gedanken im Sport steht. Es gilt die Zukunft des Sports in unserer Region aktiv zu gestalten und nicht zu verhindern. Dieser Aufgabe stelle ich mich!

In der letzten Ausgabe der Sportpalette habe ich ausführlich zu den Plänen der Landesregierung Stellung bezogen, die Übungsleiterpauschale zu streichen. Zwischenzeitlich haben die massiven Proteste dazu geführt, dass diese Pauschale beibehalten wird und die Mittel für den Sportstättenbau - diese werden über das Land an die Bundesstadt Bonn weitergeleitet - sogar aufgestockt werden. Über dieses bemerkenswert gute Ergebnis - sofern es denn politisch beschlossen wird -, hatte uns der Sportminister Dr. Michael Vesper im Januar schriftlich informiert.

Konkret heißt das für unsere Planungen, dass massive Kürzungen von Sportfördermitteln in diesem Jahr ausbleiben werden. Die Bundesstadt Bonn hat ihre Sportförderung für das Jahr 2004 prozentual zurückgefahren, aber noch nicht aufgegeben. Wir sollten uns dennoch nichts vormachen; es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Fördermittel von Stadt und Land ausbleiben werden. Es ist ein offenes Geheimnis, dass die Mittel für die Sportförderung von Stadt und Land in den nächsten Jahren fast gänzlich gestrichen werden, denn die finanzielle Situation in Stadt und Land ist beängstigend und Reformen, die im Dezember den Bundesrat passiert haben, werden daran in Stadt und Land auch nicht viel ändern.

Deshalb hat die Delegiertenversammlung der SSF Bonn auf Vorschlag von Vorstand und Präsidium den umsichtigen Vorratsbeschluss gefasst, dass die Vereinsbeiträge zum 01.01.2005 und zum 01.01.2006 um jeweils sechs Euro pro Jahr erhöht werden dürfen, sofern die Zuschüsse von Stadt und Land ausbleiben sollten. Hoffen wir gemeinsam, dass dies nicht nötig sein wird.

Ihnen wünsche ich viel Spaß beim Studium dieser neuen Ausgabe der Sportpalette und: Bleiben Sie Ihrem Verein gewogen und werben Sie neue Mitglieder, denn eine beständig hohe Mitgliederzahl ist der sicherste Garant für ein qualitativ hohes und kostengünstiges Sportangebot.

Ihr Michael Scharf



Michael Scharf



Spuren aus Stein und Beton

Ernst van Dorp, der Erbauer des Sportpark Nord, starb im Alter von 83 Jahren

Länger als ein halbes Jahrhundert hat er das Stadtbild geprägt, Spuren aus Stein, Beton, Holz und Glas in Bonn hinterlassen: Der Architekt Ernst van Dorp. Ihm verdanken die Bonner Schwimm- und Sportfreunde ihr Trainingsdomizil, den 1969 erbauten Sportpark Nord. Wenige Tage vor Weihnachten ist Ernst van Dorp im Alter von 83 Jahren gestorben.

Ernst van Dorp studierte nach dem Krieg Architektur an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, seine „erste“ Liebe galt jedoch der Bildhauerei. Den eigentlichen Berufswunsch Bildhauer hat er in seinen Bauten nicht verstecken können und wollen - seine Werke sind immer auch „Kunst am Bau“ im Wortsinn. Inspirationen für seine Entwürfe holte sich der junge Architekt bei Studienaufenthalten in Nord-



Momentaufnahme von der ersten Füllung des Beckens im Sportpark Nord: Architekt Ernst van Dorp (Bildmitte) und die Verantwortlichen des Vereins, Hermann Henze (li.) und Hermann Nettersheim (3.v.li.).

und Südamerika, seit den 50er Jahren zeichnete er für zahlreiche öffentliche Bauten, aber auch für die 1979 in seiner Heimatstadt Bonn veranstaltete Bundesgartenschau verantwortlich. Mit bewährten Traditionen hat Jan van Dorp bei der Übernahme des väterlichen Unternehmens nicht brechen wollen und so bleiben die Beziehungen zwischen dem Architekturbüro van Dorp und den SSF Bonn zukunftsorientiert: Die freundschaftliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den SSF hat sich in den vergangenen vier Jahren noch vertieft und eine Reihe künftiger Baumaßnahmen des Vereins werden im Büro van Dorp geplant und entworfen.

Anzeige
AXA

Sozialfonds: Sportmöglichkeiten für alle

Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn nehmen ihren sozialen Auftrag ernst: Im Verein sollen sich auch Menschen sportlich betätigen können, die sich dies finanziell nicht aus eigener Kraft leisten können. Auf Beschluss des Vereinsvorstands wird deshalb ein Sozialfonds eingerichtet, um Bedürftigen, die dem Verein von sozialen Einrichtungen genannt werden, die Möglichkeit zu geben, Sport zu treiben.

Der Sozialfonds wird jährlich mit 1500 Euro ausgestattet und natürlich besteht für die SSF-Mitglieder die Möglichkeit, diesen Fonds noch aufzustocken - Spenden sind herzlich willkommen (Konto 7203 bei der Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00, Stichwort „Sozialfonds“).

Aber auch jene Vereinsmitglieder, die es etwas „persönlicher“ mögen, können sich engagieren: Mit der Übernahme von Beitragspatenschaften kann jeder etwas dafür tun, die sportliche Betätigung im Verein zu fördern.

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68



Wir haben einen Freund verloren

Unser Mitglied

Alfred Niedecken

hat uns am 03.01.04 verlassen.

Alfred Niedecken war 50 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Michael Scharf
Vorsitzender



Wir haben eine Freundin verloren

Unser Ehrenmitglied

Magda Liessem

hat uns am 31.12.03 verlassen.

Magda Liessem war 78 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Michael Scharf
Vorsitzender



Protokoll der Delegiertenversammlung der SSF Bonn

vom 15.01.04 im Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: 52 Delegierte gemäß Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende Michael Scharf begrüßt die anwesenden Delegierten. Er verliest ein Grußwort des Präsidenten des Nationalen Olympischen Komitees, Klaus Steinbach. Dieser ist seit 2003 Ehrenmitglied der Schwimm- und Sportfreunde Bonn.

Top 1: Feststellung der Tagesordnung

Mit Schreiben vom 17.12.03 wurde die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen und ist somit beschlussfähig.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 22. Juli 2003 wurde in der Sportpalette Nr. 384, Okt. 2003, veröffentlicht. Da dem Protokoll nicht widersprochen wurde, ist es genehmigt (3.11.3 der GO).

Maike Schramm wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

Es liegen keine Anträge vor. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form von den Delegierten gebilligt.

Der Vorsitzende erinnerte an das im Dezember 2003 verstorbene Ehrenmitglied Magda Liessem und den im Januar 2004 gestorbenen Alfred Niedecken - stellvertretend für alle im vergangenen Jahr verstorbenen Clubmitglieder.

Top 2: Bericht des Vorstands

Michael Scharf berichtet über die Entwicklung des Vereins im letzten Jahr und gibt einen Ausblick auf die künftigen Ziele. Er teilt den Delegierten mit, dass er zum 31.05.04 seine hauptamtliche Arbeit als Geschäftsführer der SSF Bonn beenden wird, um eine Stelle als Olympiastützpunktleiter am Stützpunkt Köln/Bonn/Leverkusen anzutreten. Für das Ehrenamt des Vorsitzenden der SSF Bonn steht er weiterhin zur Verfügung.

Die Jugendwartin Inga Eimann gibt einen Überblick über die Maßnahmen der Vereinsjugend im abgelaufenen Jahr und die Pläne für 2004.

Renate Vogler wird für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit im Verein geehrt, insbesondere für ihr Engagement bei der Abnahme des Sportabzeichens.

Auf Nachfrage von Alfons Aigner legt Michael Scharf nochmals die Position des Vorstands und des Präsidiums zum Leistungssport bei den SSF Bonn dar.

Top 3: Entscheidungen über Einzelvorhaben des Clubs

Gemäß Satzung § 15 Absatz 2 Punkt 7 informiert Michael Scharf die Delegierten über geplante Einzelvorhaben. Wie in den Vorjahren sind dies zum Teil bereits genehmigte Projekte, die bisher noch nicht durchgeführt wurden.

1. Baufortschritt Bootshaus: Da der beantragte Zuschuss (120 000 Euro) vom Land NRW noch nicht bewilligt ist, wird z.Zt. noch nicht weitergebaut.

2. Ausbau des Raumes unter der Tribüne im Sportpark Nord: Die Arbeiten haben am 12. Januar begonnen. Die SSF Bonn tragen gemäß den gefassten Beschlüssen die Kosten für den Bau des Eingangs und bekommen im Gegenzug für 20 Jahre ein Nutzungsrecht für die 1500 qm große Fläche.

3. Gründung einer SSF Sport GmbH: Die hierfür notwendigen Beschlüsse zur Gründung einer GmbH wurden bereits von der Delegiertenversammlung 1998 als Vorratsbeschluss gefasst. Außerdem wurde in der Mitgliederversammlung im Juli 2003 die zeitliche Planung zur Gründung einer GmbH bei den SSF beschlossen.

Anhand eines Schaubildes erläutert Michael Scharf die von der Fachhochschule Remagen vorgeschlagene künftige Struktur der SSF Bonn und beantwortet Fragen der Delegierten. Ausgehend von dem Beschluss zur Gründung einer GmbH 1998, dem Präsidiumszeitplan aus Juli 2003 und dem aufgezeigten Vorschlag zur zukünftigen Struktur der SSF Bonn beauftragt die Delegiertenversammlung den Vorstand mit der Gründung einer GmbH Holding (ohne Gegenstimmen, 3 Enthaltungen)

Top 4: Haushaltsplan 2004

Manfred Pirschel erläutert den Haushaltsplan 2004 und beantwortet die Fragen der Delegierten. Der Haushaltsplan wurde bereits vom Gesamt-

vorstand und vom Präsidium genehmigt. Die Delegierten stimmen dem Haushaltsplan für 2004 einstimmig in der vorgelegten Form zu.

TOP 5: Beitragserhöhung

Die letzte Beitragserhöhung der SSF Bonn wurde im Jahr 1998 durchgeführt, so dass die Beiträge seit sechs Jahren stabil sind. In den nächsten Jahren müssen die SSF Bonn mit Mittelkürzungen durch Bund, Land und Kommunen in Höhe von ca. 80 000 Euro rechnen.

Um diese Kürzungen aufzufangen schlagen Vorstand und Präsidium der Delegiertenversammlung folgendes Verfahren vor: „Die Beiträge der SSF Bonn werden zum 01.01.2005 und zum 01.01.2006 jeweils um maximal 6 Euro pro Mitglied und Jahr erhöht. Diese Beitragserhöhung wird nur dann umgesetzt, wenn Zuschüsse der öffentlichen Hand in dem genannten Umfang wegfallen sollten.“

Nach kurzer Diskussion wird der Vorschlag von den Delegierten einstimmig angenommen.

TOP 6: Ergänzungswahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss

Der gewählte Rechnungsprüfer Felix Kraus hat im September des vergangenen Jahres das Amt des Kassenswartes der Schwimmabteilung angenommen und musste daher sein Amt als Rechnungsprüfer zurückgeben. Da noch drei Rechnungsprüfer im Amt sind, ist eine Nachwahl nicht notwendig.

TOP 7: Wahl des Präsidiums

Die geplanten neuen Strukturen des Vereins mit einer GmbH machen es möglicherweise erforderlich, dass sich die Aufgaben der Präsidiums verlagern werden, da diese als Gesellschafter oder im Beirat der GmbH die wirtschaftliche Tätigkeit des Vereins unterstützen und kontrollieren können. Da dies aber z.Zt. noch nicht entschieden werden kann, schlägt der Vorstand in Absprache mit dem Präsidium vor, das Präsidium mit einigen personellen Veränderungen für eine verkürzte Amtszeit bis zum Jahr 2005 zu wählen.

Der Geschäftsführer der RKG, Werner Schmitt wird aus dem Präsidium ausscheiden. Dafür soll der Stadtsportbundvorsitzende Heinz-Helmich von Schewick neu ins Präsidium aufgenommen werden. Für die Firma BMW wird der neue Geschäftsführer Günther Mielke das Amt von seinem Vorgänger Edmund Doberstein übernehmen. Die übrigen Präsidiumsmitglieder bleiben bis 2005 im Präsidium.

Gemäß dem Vorschlag des Vorstandes wird das Präsidium bis 2005 (bei einer Enthaltung) wie folgt gewählt: Bärbel Dieckmann, Eugen Pudersch, Michael Kranz, Peter Bürfent, Jan Graff, Peter Hau, Detlev Klaudt, Günther Mielke, Walter Nonnen-Büscher, Erwin Ruckes, Heinz-Helmich van Schewick, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel.

TOP 8: Anträge der Delegierten

Es liegen keine Anträge vor

Top 9: Verschiedenes

Am 15.07.04 wird statt der Delegiertenversammlung eine außerplanmäßige Mitgliederversammlung durchgeführt, um das Schiedsgericht neu zu wählen. Die Amtszeit des jetzigen Schiedsgerichts unter der Leitung von Frau Dr. Ursel Borrmann verlängert sich bis zur Neuwahl im Sommer.

Willi Nürnberger weist auf die enge Badbelegung zu manchen Zeiten hin. Das nächste SSF-Festival findet am 04.09.2004 statt. Da dies der letzte Samstag in den Sommerferien ist, werden alle Delegierten gebeten, sich diesen Termin schon jetzt vorzunehmen und zu prüfen, ob es ihnen möglich ist, bei Durchführung des Festes mitzuhelfen.

Die Schwimmabteilung veranstaltet vom 06.-08.02.2004 ihr internationales SSF-Meeting und würde sich über möglichst zahlreiche Zuschauer freuen.

Ende der Versammlung: 21.40 Uhr

Michael Scharf (Vorsitzender)

Maike Schramm (Protokollführerin)



Neu bei den Schwimm- und Sportfreunden:

SAUNA



im Sportpark Nord
(Kölnstr. 250)

Preise: Jahreskarte (Mitglieder) 100,- €
10 er Karte (Mitglieder) 40,- €
Einzelkarte (Mitglieder) 5,- €
Einzelkarte (Nichtmitgl.) 8,- € (3 x möglich)

Kartenverkauf: im Fitnessraum und
in der SSF - Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 18.00 Uhr	Gemischt
Dienstag	16.00 – 21.30 Uhr	Gemischt
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr 12.00 – 21.30 Uhr	Frauensauna Gemischt
Donnerstag	16.00 – 21.30 Uhr	Frauensauna
Freitag	9.00 – 21.30 Uhr	Gemischt
Samstag	10.00 – 15.00 Uhr	Gemischt

Bei entsprechender Nachfrage sind
weitere Öffnungszeiten möglich!



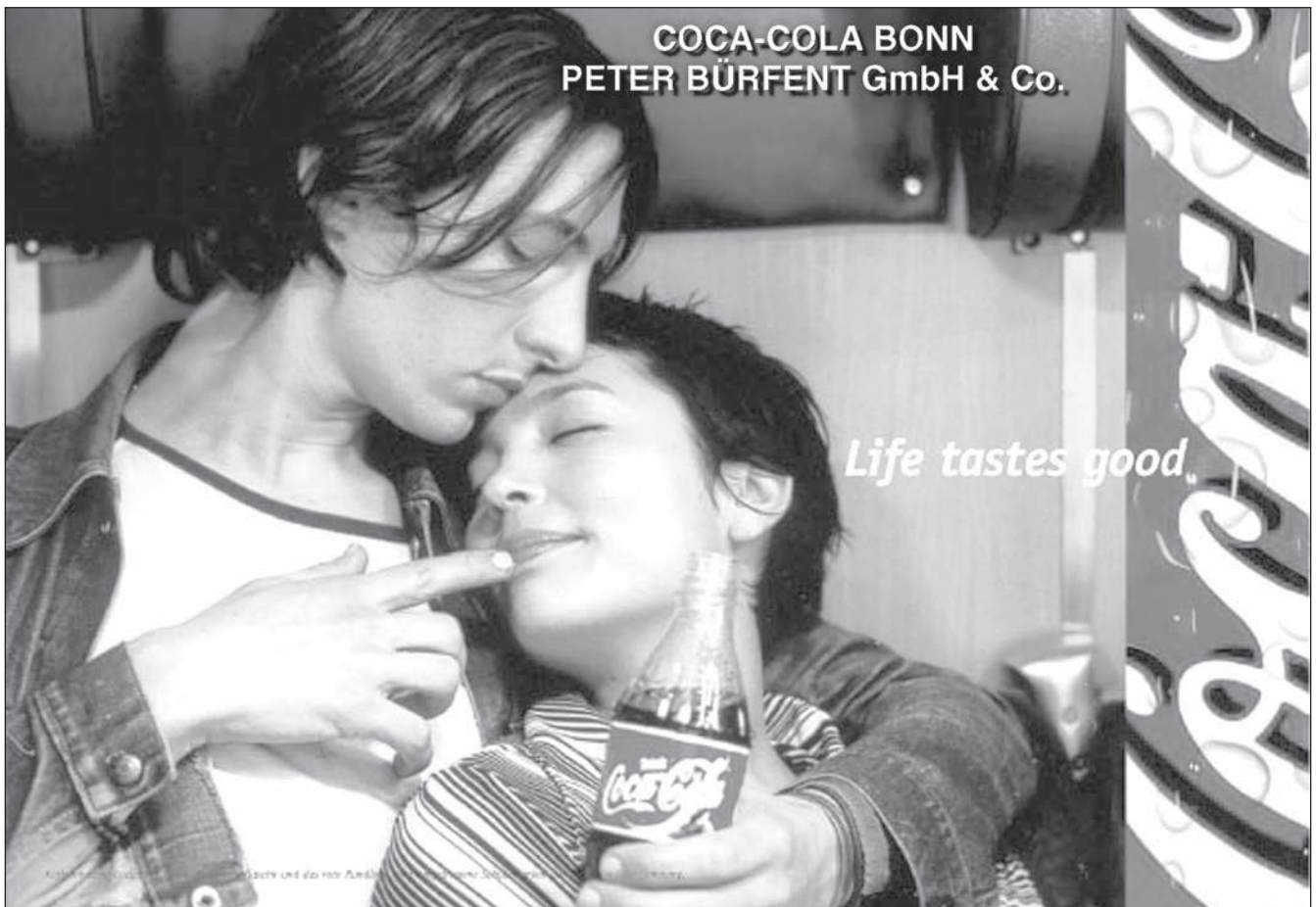
Handtuchverleih gegen Pfand (Mitgliedsausweis)
und 2,- € Reinigungsgebühr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Schwimm-
und Sportfreunde, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn,
Tel.: 0228-676868



Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 13-17:00 Uhr
Di: 9-18:00 Uhr
Do: 9-20:00 Uhr





COCA-COLA BONN
PETER BÜRFENT GmbH & Co.

Life tastes good.



Alle Jahre wieder - und doch völlig neu

Nikolausfeier im Sportpark Nord - Helfer leisteten „himmlische“ Arbeit



Alle Jahre wieder - und doch völlig neu: Nachdem die Aula im Collegium Josephinum für die große Zahl der SSF-Kinder viel zu klein geworden war, hatten wir zu Beginn des Jahres beschlossen, die Nikolausfeier 2003 in die große Sporthalle im Sportpark Nord zu verlegen. Diese Entscheidung sollte sich auszahlen, denn bereits im Vorfeld der Veranstaltung meldeten sich mehr als 400 Kinder plus Eltern zu der Veranstaltung an.

Für das Organisationsteam bedeutete die Verlegung, dass alles, was bisher durch langjährige Erfahrung zur Routine geworden war, neu überlegt werden musste: Wie wird das Programm gestaltet? Wie wird aus einer Sporthalle ein weihnachtlich geschmückter Saal? Wo werden morgens die Tüten gepackt? Wo bekommen wir Scheinwerfer für die Beleuchtung? Wie schaffen wir es, die Halle bis 16.00 Uhr herzurichten, wenn sie bis 15.00 Uhr durch Schulen belegt ist? Wie organisieren wir die Einlasskontrolle und die Ausgabe der Weihnachtstüten? ...

Aber, wie nicht anders zu erwarten: Dank eines tollen Helferteams wurden alle Fragen gelöst und die Veranstaltung klappte reibungslos. Schon um 9.00 Uhr begannen sieben fleißige Engel, im Foyer des Sportpark Nord die begehrten Weihnachtstüten zu packen. Um 15.00 Uhr standen dann 15 Helfer bereit, um die große Sporthalle zu schmücken:

Weihnachtsgirlanden aufhängen, Scheinwerfer aufstellen, Musikanlage anschließen, Absperrung zur Tribüne aufbauen, Judomatten auslegen, 450 Weihnachtstüten aus dem Foyer in die große Halle tragen ...

Pünktlich um 16.00 Uhr war alles bereit, die ersten Gäste strömten in die Halle. Um 16.30 Uhr schließlich warteten rund 450 Kinder und ihre Eltern gespannt auf den Beginn der Veranstaltung. Erste Neuerung im Programmablauf: Die gesamte Veranstaltung wurde untermalt von der routinierten Moderation unseres Mitglieds Ferenc Warnusz. Mit einer Eingangsgeschichte sorgte er direkt zu Beginn dafür, dass beim Einmarsch des Nikolaus, seiner Engel und Zwerge eine feierliche Stimmung aufkam.

Zweite Neuerung: Statt einer Puppenbühne wurden unsere Judo-Kinder und unsere Kung Fu-Kinder für eine Vorführung „engagiert“. Unter der Leitung von Laila Scheuch und Sabine Haller-Schretzmann zeigten die beiden Gruppen eine Auswahl aus ihrem Sportprogramm. Anschließend sang der Kinderliederkomponist Helge Kirscht ein Lied mit eigener Begleitung auf der Gitarre.

Als letztes stand dann, wie gewohnt, die Verteilung der Weihnachtstüten auf dem Programm. Auch dies nicht ohne Neuerung: Im Gegensatz zu den Vorjahren

gelang es dem Helferteam, die Kindermassen so zu dirigieren, dass sie in einer langen Reihe am Nikolaus vorbei gingen und er jedem Kind persönlich die Weihnachtstüte aushändigen konnte. „Viele Hände, schnelles

Ende“ - nach diesem Motto beim Abbau konnte schon um 18.15 Uhr wieder der gewohnte Sportbetrieb in der großen Sporthalle stattfinden. Allen Helfern hier nochmals vielen Dank.

Maike Schramm

Anzeige Raabe



Alles im grünen Bereich mit der RVK

Beate Schukalla aus Meckenheim ist Diplom-Sportlehrerin und Sporttherapeutin bei den Schwimm- und Sportfreunden Bonn. Auf dem Fahrrad-Ergometer trainiert sie regelmäßig ihre Ausdauer. Auch ihre beiden Töchter haben ordentlich Ausdauer entwickelt – sie bleiben schon ganz schön lange in der Disko oder auf Partys. Doch Beate Schukalla macht sich keine Sorgen: denn ihre Töchter fahren mit dem RVK-Nachtbus Meckenheim – Rheinbach nach Hause – das ist sicher! **RVK – Wir bewegen die Region.**

www.rvk.de | RVK-Hotline: 0180 4 13 13 13
(0,24 €/Anruf)



Regionalverkehr Köln GmbH



Ausbildungslehrgang zum Übungsleiter B-Prävention

Schwerpunkt: Haltung und Bewegung

Die Übungsleiter/innenausbildung B ist eine Weiterbildung auf der 2. Lizenzstufe und bietet die Grundlage für eine qualifizierte Tätigkeit in Sportvereinen im Gesundheitssportbereich und eine gesundheitsbewusste Übungsleitertätigkeit.

Das Mindestalter für diesen Lehrgang, der 60 Unterrichtseinheiten (verteilt auf drei Lehrgangsabschnitte) umfasst, liegt bei 20 Jahren; weitere Voraussetzung ist eine gültige Übungsleiter Lizenz C, Fachübungsleiter C-Lizenz oder eine als gleichwertig anzuerkennende Ausbildung.

Lehrgangstermine (Fehlzeiten sind nicht zulässig):

Freitag 05.03.04, 17.00 Uhr, bis Sonntag, 07.03.04, 15.00 Uhr

Freitag 26.03.04, 17.00 Uhr, bis Sonntag, 28.03.04, 15.00 Uhr

Freitag 23.04.04, 17.00 Uhr, bis Sonntag, 25.04.04, 15.00 Uhr

Die Teilnehmer treffen sich jeweils im Bootshaus, die Lehrgangsleitung liegt bei Beate Schukalla. Die Gebühren betragen 100 Euro (ohne Übernachtung und Verpflegung) bzw. 220 Euro (mit Übernachtung und Verpflegung).

Die Anmeldung erfolgt über den Verband für Modernen Fünfkampf NRW, Maïke Schramm, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn (Tel. 0228/676868), wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

Ausbildungslehrgang zum Übungsleiter Breitensport

Für den Verein ist es unverzichtbar und auf das eigene Portemonnaie wirkt es sich positiv aus: Die Lizenz zum Leiten macht's möglich - qualifizierten Übungsleitern/Übungsleiterinnen eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten im Verein.

Die Ausbildung zum Übungsleiter bzw. zur Übungsleiterin bietet die Grundlage für eine qualifizierte Tätigkeit in Sportvereinen im Bereich Breitensport. Da die Ausbildung sportartübergreifend erfolgt, ist bei entsprechenden Grundkenntnissen ein späterer Einsatz je nach Interessenlage in den verschiedensten Sportarten oder im Gesundheitssportbereich möglich.

Wer die Ausbildung machen möchte, muss mindestens 16 Jahre alt sein; die Lizenz selbst wird nach vollendetem 18. Lebensjahr ausgehändigt. Weitere Voraussetzung für die Erteilung der Lizenz ist der Nachweis über den Besuch eines Erste-Hilfe Kurses von acht Doppelstunden, der nicht länger als zwei Jahr zurückliegen darf.

Der Lehrgang erstreckt sich über 120 Unterrichtseinheiten (verteilt auf vier Lehrgangsabschnitte) und beinhaltet Hospitationsstunden im Heimatverein. Die Lehrgangstermine (Fehlzeiten sind übrigens nicht erlaubt) wurden folgendermaßen festgelegt:

Freitag, 07.05.04, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 09.05.04, 16.30 Uhr

Mittwoch, 19.05.04, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 23.05.04, 16.30 Uhr

Mittwoch, 09.06.04, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 13.06.04, 16.30 Uhr

Freitag, 09.07.04, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 11.07.04, 16.30 Uhr

Die Leitung des Lehrgangs liegt bei Beate Schukalla, Lehrgangsort ist der Sportpark Nord. Ohne Übernachtung und Verpflegung beträgt die Teilnahmegebühr 120 Euro, mit Übernachtung und Verpflegung betragen die Kosten 260 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen beim Verband für Modernen Fünfkampf NRW, Maïke Schramm, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, Tel 0228/676868.

Ein Verlust für den Verein

Hans-Karl Jakob zum Weggang von Michael Scharf

Die Nachricht ist leider nur fast zu schön um wahr zu sein: Ein Bonner wird der rheinische Olympia-Chef. Ab Juni diesen Jahres übernimmt der SSF-Vorsitzende Michael Scharf (42) die Leitung des Olympia-Stützpunktes Köln-Bonn-Leverkusen. Ohne Zweifel ist das ein großer Sprung auf der Karriereleiter. Und ein echter Verlust für unseren Verein.

Lukrative Angebote hatte es in den vergangenen Jahren schon mehrfach gegeben - bei dem des Deutschen Sportbundes allerdings konnte Michael Scharf, wie er selbst sagt „nicht nein sagen. Dies ist der richtige Zeitpunkt, auch in meinem Leben etwas anderes zu machen“. Natürlich, das räumt Scharf ein, gehe er „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“.

In „abgespeckter Form“ wird er den SSF weiterhin verbunden sein, denn der gebürtige Bonner mit zweijährigem USA-Aufenthalt und Vater von zwei Kindern, wird (ehrenamtlicher) Vorsitzender der SSF bleiben. Die umfangreiche Geschäftsführung gibt er ab und die Vereinskameraden wissen, dass da erst einmal eine große Lücke entstehen wird. „Damit hat unser Klub sein Hauptarbeitspferd verloren“, sagt etwa Ehrenvorsitzender Werner Schemuth, der aber auch zugibt: „Wir alle gönnen ihm natürlich diesen neuen Job“. Schemuth drückt aus, was viele empfinden: „Er war der richtige Mann am richtigen Platz. Das wird auch der Deutsche Sportbund als sein neuer Arbeitgeber schnell merken“. „Wir sind stolz, dass ihm diese Aufgabe übertragen wird“, freut sich auch Inge Wend, die selbst einmal zweite Vorsitzende des Vereins war.

Elf Jahre sind es, die Michael Scharf als Geschäftsführer für unseren Verein „gerackert“ hat, sieben Jahre war

er gleichzeitig auch der „Boss“. In dieser Zeit schraubte sich die Mitgliederzahl auf 7 200 - einen bis dahin unerreichten Rekord. Auch was die Vielfalt des Angebots angeht, darf Michael Scharf zu Recht „ganz besonders stolz“ sein. „Als einziger Bonner Verein bieten wir Tag für Tag ab 17 Uhr ein Sportprogramm mit 13 Abteilungen im Sportpark Nord“, zieht er Bilanz und glaubt nicht, dass die Vereinsarbeit unter seinem Abschied leiden wird: „Wir haben genügend Leute, die hervorragende Arbeit leisten“.

Neben seinen Repräsentationspflichten als Vereinsvorsitzender will Michael versuchen, auch weiterhin so oft wie möglich an den Vorstandssitzungen („Da haben wir eine tolle Crew“) teilzunehmen. Wie nah der Verein seinem Herzen bleiben wird, zeigt auch sein Wunsch: „Dass Elena Reiche als Fünfkämpferin den Sprung zu den Olympischen Spielen nach Athen schafft.“ Mit der Berliner Kim Raisner hat sich unter seiner Führung als Bundestrainer der Modernen Fünfkämpfer bereits eine Athletin für Athen qualifiziert; er selbst hat vier Mal an Weltmeisterschaften teilgenommen und mehrfach die Deutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften gewonnen.

Wen wundert es angesichts dieser Bilanz, dass die SSF Bonn „ihren“ Michael Scharf vor allem mit einem weinenden Auge ziehen sehen? Und gleichzeitig von einer Sache fest überzeugt sind: Dass er auch im Olympia-Stützpunkt der richtige Mann am richtigen Platz sein wird.

Hans-Karl Jakob, Reporter beim Bonner „Express“, ehemaliges Vorstandsmitglied und lange Jahre „Stimme des Vereins“ bei Veranstaltungen



Fast schon eine feste Tradition

SSF Bonn veranstalten auch 2004 ein Ferienlager in Schloß Dankern



In den Ferienplänen vieler Vereinsjugendlicher war es in den vergangenen Jahren ein fester Bestandteil und so soll es auch im Jahr 2004 bleiben: Vom 2. bis 9. April veranstalten die SSF Bonn das traditionelle Ferienlager auf Schloß Dankern, an dem Kinder im Alter von etwa acht bis zwölf Jahren teilnehmen können. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle ab sofort entgegen.

Die Kosten pro Teilnehmer liegen bei 180 EUR für SSF-Mitglieder bzw. 200 EUR für Nichtmitglieder. Die Lagerleitung liegt in den bewährten Händen von Maike Schramm, Anke Vietmeyer und weiteren erfahrenen Betreuern. Schloß Dankern liegt in Norddeutschland in der Nähe von Papenburg und bietet viele Spielmöglichkeiten, ein Spaßbad, Ponyreiten und vieles mehr. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit einem Bus.

Da noch wenige Plätze frei sind, gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.



Mit dem Rad nach Kalifornien und Brasilien

Bist Du stark genug, den Weg per Rad zu überwinden? Dann geh' doch mit auf die „Ki-Plö-Tour“ und fahr' mit nach Brasilien und Kalifornien! Los geht's am 3. August 2004 - zunächst nach Kiel. Von Plön aus werden wir am 10. August nach Bonn zurückkehren.

Die Kosten für die Tour - die uns natürlich nicht nach Amerika, sondern an zwei Brasilien und Kalifornien genannte Sandstrände an der Ostsee führt - liegen bei 200 Euro (bei nachgewiesener sozialer Bedürftigkeit kann der Beitrag reduziert werden). Die An- und Abreise erfolgt mit der Bundesbahn, übernachtet wird in Jugendherbergen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Du bist zwischen 14 und 16 Jahre alt, hast ein verkehrssicheres Fahrrad, bringst gute Laune und Spaß an Abenteuer mit. Als Betreuer radeln mit: Sam Mittermüller und Astrid Schramm. In einem Besenwagen fahren: Lissy Mittermüller und Anke Vietmeyer.

Wer Lust hat, mit uns auf die Reise zu gehen, sollte sich möglichst schnell bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn melden, denn es können nur 15 Personen mitfahren.

Warum nicht Flag-Football und Ultimate Frisbee?

Jugendgruppe bietet Programm für jeden und Platz für Ideen

Seit Ihr zwischen 13 und 17 Jahre jung?

Wollt Ihr Spass haben und sportlich aktiv werden?

Kommt vorbei und probiert es aus! Bei uns werdet Ihr bestimmt finden, was Euch Spaß macht - das Programm reicht von Flag-Football und Ultimate Frisbee über Hip Hop Dance und Abenteuersport bis hin zu Badminton, Basketball und vielem mehr.

Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn bieten damit ein buntes Programm verschiedener Sportarten an, das gerade Jugendlichen Spaß macht - Trendsportarten sind darin genauso enthalten wie die „klassischen“.

Wer jetzt neugierig geworden ist und in einer Gruppe mit gleichaltrigen Sport treiben will, ist bei uns genau

richtig, denn wir stellen das Programm nach den Vorstellungen der Teilnehmer zusammen. Interessierte Teilnehmer - auch mit neuen Ideen - sind in unserer Jugendgruppe immer gesucht.

Wir treffen uns jeweils samstags von 14.45 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle der Gottfried-Kinkel Realschule August-Bier-Strasse 2, Bonn-Kessenich.

Infos sind aber auch über die Geschäftsstelle der SSF-Bonn (Anke Vietmeyer, Tel: 0228 /67 68 68) oder per email (anke.vietmeyer@ssf-bonn.de) erhältlich.



SSF Jugend organisiert Fahrt zum Europa Park in Rust



SSF Jugend organisiert Fahrt zum Europa Park in Rust

geht's am Freitag, dem 14. Mai, um 14.30 Uhr; am Samstag gegen 24.00 Uhr werden wir voraussichtlich wieder

beim Sportpark Nord eintreffen.

Die Zelte im Tipidorf sind mit Matratzen, frischen Spannbettlaken, Kopfkissen und elektrischem Licht ausgestattet, werden beheizt und haben einen Holzboden (lediglich Schlafsack oder Decke sind selber mitzubringen.)

Die Preise inkl. Busfahrt, Übernachtung, Frühstück und

Eintritt liegen für Mitglieder bei 45 Euro (Erwachsene) bzw. 40 Euro (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre) sowie für Nichtmitglieder bei 60 bzw. 55 Euro.

Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren. Bei Bedarf kann eine geringe Anzahl von Kindern von SSF-Betreuern begleitet werden. (Mario Mittermüller, Thomas Mittermüller, Martin Gmeiner,

Vroni Gmeiner, Anne Henn, Clemens Frenzel, Anke Vietmeyer). Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Kartenverkauf ab sofort in der Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, bei gleichzeitiger Bezahlung der Teilnahmegebühr. Achtung: Da die Plätze im Bus begrenzt sind, gilt die Reihenfolge der Anmeldung!

Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir auch 2004 einen Freizeitpark unsicher machen: am 14. und 15. Mai den Europa Park in Rust. Übernachtet wird im Tipidorf im Europa-Park Camp Resort (nahe bei Freiburg), das speziell für freizeitpark- und campingbegeisterte Schüler und Jugendliche konzipiert wurde. Los

Komm mit ins Bonner Piratenland!

Spiel, Spaß und Action auf 2.000 m² Indoor-Fläche

- Riesen Kletterschiff
- Elektro-Kartbahn
- Kroko-Aktiv-Rutsche
- Dschungel-Parcours
- Trampoline
- Kleinkindbereich
- Piratenbar und vieles mehr
- Veranstaltung von Kindergeburtstagen

**Eröffnung
18.10.03**



Piratenland Bonn
Der Kinderpark



Abtrennen und Einlösen
10% Fette Beute
auf Eintrittspreise und
Kindergeburtstagsparty

Öffnungszeiten:

- Mo. - Fr.: 14.00 Uhr - 19.00 Uhr
- Sa., So., feiertags und in den Ferien: 11.00 Uhr - 19.00 Uhr

Otto-Hahn-Straße 96 / Im Schildchen • 53117 Bonn-Buschdorf • Tel.: 0228/67 76 75 • www.piratti.de

Das neue T-Modell der E-Klasse ...



... schon auf den ersten Blick
ein Spitzensportler.

RKG[®] seit 1927

Rheinische Kraftwagen GmbH & Co KG
Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Bornheimer Straße 200, 53119 Bonn
Telefon 0228 609-0 · Internet: www.rkg.de



Mercedes-Benz



Lange Strecken zum Jahresabschluss



Stadtmeisterschaften im Viktoriabad - Denise Möller und Ingmar Winterhoff ganz oben auf dem Treppchen

Zum Jahresabschluss bestritten die Bonner Schwimmer am Sonntag, dem 14. Dezember 2003, die Stadtmeisterschaften der Langen Strecken und den Langstreckeneinstieg. Ausrichter der Veranstaltung war der ISV Bad Godesberg, Austragungsort das Bonner Viktoriabad.

Zweifache Stadtmeisterin in der offenen Klasse wurde Denise Möller. Über 400 m Lagen schlug sie nach 5:27,55 min an, 800 m Freistil schwamm sie in persönlicher Bestzeit von 9:48,55 min. Bei den Herren gewann Ingmar Winterhoff die 1500 m Freistil in 17:36,03 min. Über 400 m Lagen lieferte er sich einen spannenden Zweikampf mit dem Bad Godesberger Michael Neußer. Beide schlugen nach 5:01,97 min an und tragen nun gemeinsam den Titel des Stadtmeisters.

In der Jahrgangswertung gewannen Lisa-Mareike Pohl (Jg. 92) und Jeremin Cejvanovic (Jg. 92) jeweils zwei Strecken. Lisa-Mareike Pohl schwamm 400 m Lagen in 5:45,96 min und 800 m Freistil in 10:51,64 min. Jeremin Cejvanovic benötigte für die 400 m Lagen 6:16,74 min, die 1500 m Freistil absolvierte er in 21:50,74 min.

Gleich drei Strecken schwamm Jürgen Arck (AK 45), der der herausragende Mastersschwimmer war. Jürgen Arck gewann 400 m Freistil (5:11,24 min), 800 m Freistil (10:41,86 min) und 1500 m Freistil (19:48,20 min).

Nachfolgend die Jahrgangs- und Altersklassensieger:

400 m Lagen

Jg. 92, Lisa-Mareike Pohl in 5:45,96 min; Jg. 92, Jeremin Cejvanovic in 6:16,74 min; Jg. 91, Denise Möller in 5:27,55 min; Jg. 89, Ingmar Winterhoff in 5:01,97 min; AK 40, Fernando Zepeda in 7:05,93 min; AK 45, Frank Schulze in 5:40,80 min

400 m Freistil

AK 45, Maike Schramm in 6:33,19 min; AK 45, Jürgen Arck in 5:11,24 min

800 m Freistil

Jg. 92, Lisa-Mareike Pohl in 10:51,64 min; Jg. 91, Denise Möller in 9:48,55 min; AK 40, Hans-Jörg Kuck in 11:58,34 min; AK 45, Jürgen Arck in 10:41,86 min; AK 55, Peter Völkel in 12:05,58 min

1500 m Freistil

Jg. 92, Jeremin Cejvanovic in 21:50,74 min; Jg. 91, Max Widera

in 19:32,09 min; Jg. 90, Marc Wegrzyk in 18:36,73 min; Jg. 89, Ingmar Winterhoff in 17:36,03 min; AK 40, Wolfgang Ruttscheid in 23:07,29 min; AK 45, Jürgen Arck in 19:48,20 min

Langstreckeneinstieg

200 m Freistil

Jg. 95, Georg Pohl in 3:41,08 min; Jg. 95, Alina Knees in 3:26,53 min;

300m Freistil

Jg. 94, Fabian Werkhausen in 5:10,56 min; Jg. 94, Jessica Warnusz in 5:14,65 min

400m Freistil

Jg. 93, Kai Winterhoff in 5:58,54 min; Jg. 93, Tina Werle in 6:34,48 min

Birgit Möller

Bonn-CITY

Entspannen ist eine Lebenskunst

GRAFF Möbel

Remigiusstr. 4 · 53111 Bonn



Gute Stimmung und persönliche Rekorde

SSFler starteten bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften - Interview mit Christiane Vendel

Einer der Höhepunkte im Schwimmjahr sind die Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften. Vom 28. bis 30. November 2003, nicht lange nach Saisonbeginn also, gingen die Schwimmer und Schwimmerinnen im Zentralbad Gelsenkirchen ins Wasser. 14 Bonner Aktive starteten auf ihren Paradestrecken bzw. in den Staffeln und zeigten ihr Können. Da die Wertung ausschließlich in der offenen Klasse erfolgte, wurde sogar das Erreichen eines Finalaufs deutlich erschwert. Jeder der Aktiven gab jedoch sein Bestes und einige persönliche Bestleistungen konnten erzielt werden. Erfolgreichste SSF-Athletin war Christiane Vendel,

die für die Palette einige Fragen beantwortete.

Im November fanden die Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften statt. Du warst eine der Teilnehmerinnen der SSF-Bonn. Wie war dein Gesamteindruck?

Christiane Vendel: In der Mannschaft war eine gute Stimmung. Bedingt durch die Staffeln war die Teilnehmerzahl größer, was für die Mannschaft positiv war. Die gesamte Veranstaltung war durchweg professionell organisiert, es gab keine Pannen oder Verzögerungen.

Auf deiner Paradestrecke 800 m Freistil hast du in der Zeit von 8:48,53 min den 4. Platz erreicht. Dazu zunächst einmal herzlichen Glückwunsch. Bei den NRW-Mei-

sterschaften, die zwei Wochen vorher stattgefunden haben, bist du diese Strecke deutlich schneller geschwommen. Gibt es dafür eine Erklärung?

Christiane Vendel: In der Woche nach den Meisterschaften bekam ich einen Infekt, der sich sicherlich schon auf die Leistung ausgewirkt hat. Trotzdem konnte ich meinen 6. Platz vom Vorjahr auf einen 4. Platz verbessern. Sicherlich hätte ich mir von der Zeit und letztlich auch der Platzierung mehr erhofft.

Über 1500 m Freistil konntest du in persönlicher Bestzeit von 16:43,76 min ebenfalls den 4. Platz belegen. Hier gewann eine Newcomerin (Stephanie Hantke, SV Halle, in 16:22,92 min). War mit einem solchen Ausgang in den Platzierungen zu rechnen?

Christiane Vendel: Nein, es war für alle sehr überraschend und keiner konnte sich diesen Verlauf so recht erklären. Vor der Leistung von Stephanie Hantke sollte man auf jeden Fall Hochachtung haben.

Deine bevorzugten Strecken sind die Langstrecken. Wie aber sieht es mit dem Becken aus? Schwimmst du lieber auf der Kurz- oder der Langbahn?

Christiane Vendel: Mein Handicap sind leider die Wenden, hier liegt nicht meine Stärke. Deshalb kommt mir die Langbahn entgegen. Jetzt sehen wir ja auch wieder der Langbahnsaison entgegen.

Wie sieht deine Planung für 2004 aus?

Christiane Vendel: Das Wichtigste in 2004 ist für mich ein gutes Abitur. Hier liegt für mich oberste Priorität und ich muss sehen, wie sich Schule und Sport miteinander vereinbaren lassen. Auf größere Wettkämpfe möchte ich mich so gut es geht vorbereiten.

Danke für dieses Interview und viel Erfolg für 2004 - sowohl in der Schule als auch im Sport.

Birgit Möller

Nachfolgend die Strecken und Zeiten aller SSF-Teilnehmer:

Lara Heinz: 50 m Freistil in 0:26,26 min, 100 m Freistil in 0:57,63 min, 200 m Freistil in 2:03,72 min

Christiane Vendel: 400 m Freistil in 4:19,03 min, 800 m Freistil in 8:48,53 min, 1500 m Freistil in 16:43,76 min

Raffaela Mendel: 50 m Rücken in 0:30,53 min, 100 m Rücken in 1:05,23 min, 200 m Rücken in 2:17,33 min

Riet Kasperts: 50 m Schmetterling in 0:31,52 min

Tabea Mandt: 50 m Schmetterling in 0:29,90 min, 100 m Schmetterling in 1:05,14 min, 200 m Schmetterling in 2:20,90 min

Katharina Mendel: 50 m Schmetterling in 0:29,94 min

Corinna Richter: 100 m Lagen in 1:07,65 min, 200 m Lagen in 2:28,68 min

Pierre Schmitz: 50 m Rücken in 0:26,71 min, 100 m Rücken in 0:56,64 min, 200 m Rücken in 2:04,80 min

Oliver Strankmann: 50 m Brust in 0:31,09 min, 200 m Brust in 2:25,75 min

Michael Siegmund: 50 m Freistil in 0:23,96 min

Axel Klemeit: 50 m Brust in 0:30,09 min

Staffeln:

4 x 50 m Freistil mit Riet Kasperts, Katharina Mendel, Tabea Mandt und Lara Heinz in 1:48,91 min

4 x 50 m Lagen mit Raffaela Mendel, Katharina Mendel, Tabea Mandt und Lara Heinz in 2:01,36 min

4 x 50 m Freistil mit Harald Obenaus, Dirk Hulbert, Nils Bühner und Michael Siegmund in 1:35,27 min

4 x 50 m Lagen mit Pierre Schmitz, Axel Klemeit, Dirk Hulbert und Michael Siegmund in 1:45,25 min

Anzeige
Sleeping Art



Rekordbilanz der Übungsleiter

Mehr als 300 Kindern wurde Spaß an der Bewegung im Wasser und das Schwimmen vermittelt - diese Rekordbilanz konnte der stellvertretende Abteilungsleiter, Ferenc M. Warnusz, beim ersten Treffen der gut 16 Übungsleiter der Schwimmabteilung im neuen Jahr verkünden. Grund genug für Warnusz, der hervorragenden Arbeit, die die Übungsleiter im vergangenen Jahr am und im Becken geleistet haben ein dickes Lob auszusprechen.

Für herausragende Leistungen, die über den „normalen“ Einsatz eines Übungsleiters hinausgehen, wurden Iris Gatzen und Frank Schulze besonders geehrt. Sie wurden zum „Übungsleiter des Jahres“ ernannt, und erhielten als Dankeschön aus der Hand des stellvertretenden Abteilungsleiters eine gute Flasche Wein für ihr besonderes Engagement für den Club.

Neben technischen und sportfachlichen Verbesserungen, die die Fachwartin für den Kinder- und Nachwuchsbereich, Ute Pilger, erläuterte, wurde auch über das neue Kurskonzept „Moby Dick“ für übergewichtige Kinder gesprochen, das im Januar gestartet werden soll. Vor allen Dingen wurde aber viel gelacht, und alle waren sich einig, dass dieses Treffen zu einer regelmäßigen Einrichtung werden sollte.

Ferenc M. Warnusz

„Probelauf“ in der offenen Klasse

Gute Platzierungen für die SSFler beim Langstreckentest - Veranstaltungsrekord für Christiane Vendel

Beim Hardtberger Langstreckentest am 23. November 2003, dessen Wertung nur in der offenen Klasse erfolgte, konnten sich einige der Schwimmer und Schwimmerinnen der SSF-Bonn gut platzieren.

Fünf Tage vor den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften gewann Christiane Vendel die 1500 m Freistil in 17:16,31 min und stellte damit einen neuen Veranstaltungsrekord auf. Eine weitere Goldmedaille holte sie über 400 m Lagen in 5:11,97 min. Ebenso Gold gewann Tabea Mandt über 200 m Schmetterling in 2:24,57 min.

Florian Bauer nahm zwei Silbermedaillen mit nach Hause. Er schwamm 800 m Freistil in 9:05,20 min und 400 m Lagen in 5:00,16 min. Den dritten Platz über 400 m Lagen erzielte Henrik Würdemann in 5:00,18 min.

Stephan Schlolaut absolvierte die 200 m Schmetterling in 2:19,94 min und erreichte damit den 2. Platz. In persönlicher Bestzeit von 19:03,48 min belegte Sepideh Mahrokhi über 1500 m Freistil Platz 3. Ebenso Platz 3 erreichte Corinna Richter über 400 m Lagen in 5:24,33 min.

Darüberhinaus wurden einige persönliche Bestzeiten erreicht: Susan Greyling benötigte für 400 m Lagen 5:54,71 min, für 1500 m Freistil 21:00,33 min. Sepideh Mahrokhi schwamm 400 m Lagen in 5:39,14 min, ihre Schwester Sara in 5:57,63 min. Sara absolvierte außerdem 1500 m Freistil in 20:32,20 min. Ein weiterer Teilnehmer war Martin Gmeiner, der 400 m Lagen in 5:21,11 min und 800 m Freistil in 9:29,33 min schwamm.

Birgit Möller

Doppelerfolg für die Schwimmer der Breitensportgruppe

Annemarie-Renger-Pokal in Wachtberg verteidigt - Tolle Leistungen in Erfstadt

Am Samstag, den 8. November 2003, haben die Schwimmerinnen und Schwimmer der Breitensportgruppe Schwimmen zusammen mit den Triathleten und den Masters den Annemarie-Renger-Pokal in Wachtberg wieder erfolgreich verteidigt.

Am selben Tag sprangen 24 SchwimmerInnen der Breitensportgruppe Schwimmen zum zweiten Mal ins Wasser: den Spaß, am 24-Stunden-Schwimmen in Erfstadt teilzunehmen, wollten sie sich auch dieses Jahr nicht entgehen lassen. Dieses Jahr sollte es

zum letzten Mal stattfinden. Am 24-Stunden-Schwimmen können Familien, Gruppen und auch Einzelschwimmer teilnehmen. Bei dieser Veranstaltung kommt es darauf an, in einer Stunde die längst mögliche Strecke zu schwimmen. Jede Gruppe hat eine eigene Bahn zur Verfügung.

Wir hatten uns in drei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bestand aus acht SchwimmerInnen. Unsere dritte Gruppe startete um 23.00 Uhr und erzielte ein Ergebnis von 15.450 Metern. Die zweite und die erste Gruppe starteten um 24.00

Uhr. Die zweite Gruppe brachte ein Ergebnis von 22.750 Metern hervor und die erste ein Ergebnis von exakt 26.000 Metern. Insgesamt haben wir eine Strecke von 64 Kilometern erreicht. In diesem Jahr belegte unsere beste Gruppe mit 26.000 geschwommenen Metern einen hervorragenden vierten Platz. Ein toller Erfolg, wenn man bedenkt, dass unsere drei Gruppen jeweils nur acht SchwimmerInnen zählten, während die Gruppen, die vor unserer ersten Gruppe platziert waren, aus 16 bzw. zehn SchwimmerInnen bestanden.

Nach Beendigung des Schwimmens um circa 1.45 Uhr nahmen 24 glückliche SchwimmerInnen der SSF-Breitensportgruppe ihre Urkunden und Medaillen entgegen. Um 2.00 Uhr konnten wir dann auch noch eine Mondfinsternis beobachten, bevor wir wieder nach Hause fuhren.

Im November 2004 veranstalten die SSF Bonn ein eigenes 24-Stunden-Schwimmen. Da die Ausrichtung immer einen sehr großen Aufwand und Kosten bedeutet, sind Spenden und Helfer herzlich willkommen. Dorothee Jürgens



Kanuten freuen sich über Regen

„Interne Schallmauer“ mit mehr als 70 000 Kilometern erneut überschritten

Die Hoffnung der Kanuten auf Regen zur Befahrung der Flüsse in der näheren Umgebung hat sich in den vergangenen Wochen erfüllt: Mit dem Beginn der Winterzeit füllten einige kräftige Niederschläge eine Anzahl der beliebten Mittelgebirgsflüsse der Eifel, des Westerwaldes und des Bergischen Landes auf, so dass die lange vermissten Fahrten auf Sülz, Bröl, Ahr, Lieser und Nister die Gruppe der winterfesten Fahrer wieder einmal zufrieden stellen konnten. Die Hoffnungen vieler richten sich nun darauf, dass weitere Niederschläge die interessanten und sportlichen Flüsse fahrbar halten und das katastrophale Trockenjahr 2003 ein einmaliges Negativerlebnis bleibt.

Die Leistungsübersicht des vergangenen Jahres zeigt ein höchst erfreuliches Bild:

Damen

1. Brigitte Hoffmann (8 200 km)
2. Gaby Severin (4 335 km)
3. Sibylle Lange (2 811 km)
4. Christine Ptok (2 459 km)



Flussfahrt auf spritzigem Wildwasser (hier auf der Ammer in Bayern) - darauf haben die Kanuten im vergangenen Jahr oft verzichten müssen.

5. Gabriele Koch (2 281 km)
6. Susanne Mester (1 867 km)
7. Kirsten Scharf (1 595 km)
8. Ute Kasper (1 312 km)
9. Elke Roder (980 km)
10. Gisela Hünemeyer (939 km)

Herren

1. Hubert Schrick (7 448 km)
2. Uli Tschörtner (4 552 km)
3. Nikolaus Koch (4 004 km)
4. Herbert Lange (4 000 km)

5. Walter Düren (3 729 km)
6. Dr. Reinhard Holubek (1 414 km)
7. Stephan Müller (1 404 km)
8. Ludwig Kremer (1 059 km)
9. Bruno Sieglow (1 043 km)
10. Christian Rolffs (930 km)

Insgesamt konnten die Kanuten damit ihre „interne Schallmauer“ mit 70 240 Kilometern auf 115 Gewässern wieder einmal überschreiten. Interessant dabei ist die Leistungsentwicklung zu 1980: Seiner-

zeit galt schon das Überschreiten des „Äquators“ mit 40 000 km als respektable Leistung!

Der Bezirks- und Landesvergleich sieht wie folgt aus:

Bezirk

1. SSF Bonn (1 049 Punkte)
2. Zugvogel Köln (498 Punkte)
3. KKM Köln (343 Punkte)
4. KCG Köln (242 Punkte)

Landesverband

1. KC Fröndenberg (141 Punkte)
2. SSF Bonn (132 Punkte)
3. VFL Hülz (123 Punkte)
4. WSV Walsum (108 Punkte)

Die ersten Aktivitäten des neuen Sportjahres sind mit einigen Flussfahrten im Januar, zwei Bezirkswanderungen, der Teilnahme einiger jugendlicher am Jugendseminar in Schlagstein/ Eifel und des Umweltseminars in Bergheim gut angelaufen. Für den offiziellen und gelungenen Saisonstart Anfang März möchte ich alle in Frage kommenden Kanuten zur intensiven Nutzung des Trainings in der Schwimmhalle ermuntern.

Hubert Schrick



Tauchen

Veranstaltungstermine der Tauchsportabteilung Glaukos

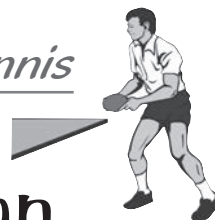
21.03.2004	Brunch im Kasino des Bundesrechnungshofes
27.03.2004	Info-Abend für die Teilnehmer der Vereinsfahrt nach Ägypten
02.04.2004	Jahreshauptversammlung
18.04.2004	Antauchen
26.04.-03.05.2004	Vereinsfahrt nach Ägypten
17.07.-18.07.2004	Sommerfest an der Aggertalsperre
31.10.2004	Abtauchen

Das sind vorab schon einmal die Daten unserer geplanten Veranstaltungen - Näheres folgt mit dem jährlichen Rundbrief.

Babett Drees

Herzlichen
Glückwunsch zur
bestanden
Übungsleiterprüfung
an Babett Drees.
Viel Spaß und Erfolg
bei der zukünftigen
Tauchausbildung!

Die Abteilungsleitung



Durchmarsch in die höheren Klassen

1. und 2. Jugendmannschaft sind erneut aufgestiegen

Ist ja irre! Als Aufsteiger hat unsere 1. Jugend den Durchmarsch in die B-Klasse erreicht. Durch ein 8:1 gegen den FC Lessenich wurde der Erfolg perfekt gemacht. Unser Team profitierte dabei von dem überraschenden Unentschieden des BSV Roleber bei SV Oedekoven und belegte mit 12:2 Punkten den Platz an der Sonne. Dieser Erfolg wurde durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erreicht. Besondere Akzente setzte Rashik-Al Hossain, der an Position 3 eine hervorragende Bilanz von 15:3 erzielte. Herzlichen Glückwunsch. In der gerade angelaufenen 2. Serie trauen wir unserem Team zu, den Klassenerhalt zu schaffen, um dann vielleicht in der kommenden Saison erneut anzugreifen.

Mit Teamgeist zum Erfolg

Unsere 2. Jugend hat sich nach schwachem Auftakt noch

schwer berappelt und erreichte nach zwei deutlichen Siegen gegen TTC Fritzdorf und TuRa Oberdrees 3 in der D-Klasse in der Endabrechnung mit 8:4 Punkten einen hervorragenden 3. Platz. Dadurch wurde sogar noch der nie für möglich gehaltene Aufstieg in die C-Klasse erreicht. Auch hier war eine geschlossene Mannschaftsleistung ausschlaggebend. Wir gratulieren hierzu ganz besonders. Ob allerdings in der 2. Serie der Klassenerhalt möglich ist, bleibt abzuwarten. Schwer werden es unsere Jungs auf jeden Fall haben. Das zeigte auch bereits die 1:8-Auftakt-Niederlage gegen die TTF Lengsdorf. Aber man wächst ja bekanntlich an den Aufgaben. Also, weiter so!

Trend zeigt nach oben

Stolz können wir auch auf die Leistungen unsere Schüler A sein. Mit einem überraschenden Benjamin Wasiljew, der sich eine

Bilanz von 16:1 erspielte, gelang ein 3. Platz in der Kreisliga. Unser Team musste nur gegen die beiden Erstplatzierten Niederlagen hinnehmen. Der Aufstieg in die Bezirksliga wurde zwar knapp verpasst, aber wenn die übrigen Spieler sich auch noch ein wenig steigern können, wird das Team in der Rückserie einen neuen Anlauf unternehmen. Ein erster Erfolg ist auch schon zu verzeichnen, denn gegen den TsT Merl konnte mit 8:4 gewonnen werden, nach dem Unentschieden der Hinserie wiederum ein deutlicher Aufwärtstrend.

Rückserie soll's richten

Unsere Schüler B mussten leider in der Endphase der Hinserie einige Spiele kampflos abgeben. Dies lag zum Teil daran, dass der Kreisjugendwart kurzfristig den Terminplan noch mal ändern musste und es so zu Irritationen kam. Das ist schade, da beide Mannschaften sich prima

platziert hatten. Beide qualifizierten sich in ihren Gruppen für die Kreisliga. Also bauen wir auf die Rückserie, wo beide Teams ihre ersten Spiele jeweils mit 4:1 gewinnen konnten.

Kreisliga geprägt

Unsere Schülerinnen haben die Kreisliga geprägt. Immerhin stellten wir mit vier von acht Teams den Löwenanteil. Zum großen Coup reichte es zwar nicht, aber immerhin belegte die 1. Mannschaft in der Kreisliga Platz 2. Auch die anderen Teams zeigten mit Platz 4, 5 und 6 prima Leistungen. Leider gehen wir in der Rückserie mit einem Team weniger an den Start. Dann sollte die 1. Mannschaft mit Shara Haues und Gülden Polattemir allerdings zum großen Wurf ausholen, denn der Gruppensieger TuS Oberkassel hat seine Mannschaft nicht mehr gemeldet. Jörg Brinkmann



Ihr Sportfachgeschäft in Bonn auf 1600 m²

Bei uns bekommen Sie:

Alles rund um Ihren Sport

selbstverständlich mit

- Beratungsgarantie
- Bestpreisgarantie
- Umtauschgarantie

INTERSPORT[®]
SPORTPARTNER

Wenzelgasse 25

53111 Bonn

Tel. 0228/98393-0

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 20.00 Uhr

www.sportpartner-bonn.de



Dramatisches Finish an der Platte

Schülerinnen holten beide Kreispokale

Sehr erfolgreich verliefen die diesjährigen Kreispokalspiele für die Jugendlichen der Tischtennis-Abteilung - vor allem für die Schülerinnen. Bei den Schülerinnen B stellten die SSF die beiden Endspielteilnehmer. Dabei machte es die Zweitvertretung der Ersten ganz schön schwer. Yasemin Diri hatte einen tollen Tag erwischt, ohne allerdings letztlich den Lohn dafür einzufahren; immerhin aber benötigte Theresa Vianden fünf Sätze, um sie mit 7:11, 13:11, 11:5, 8:11, 11:6 nieder zu ringen. Melanie Ernest brachte ihr Team mit einem 3:0 gegen Julia Brinkmann mit 2:0 in Führung, die durch den 8:11, 11:7, 11:9, 11:3-Erfolg von Lisa Brinkmann gegen Olivia Luh wieder ausgeglichen wurde. Als dann die Brinkmann-Sisters noch das Doppel gegen Ernest/Luh 11:7, 5:11, 9:11

11:7, 11:8 gewannen, schien alles möglich. Theresa war nun allerdings wesentlich „besser drauf“ und siegte trotz Gegenwehr mit 3:0 gegen Julia. Olivia machte dann mit einem hart erkämpften 7:11, 12:10, 11:7, 6:11, 11:8 gegen Yasemin mit 4:2 den Pokaltriumph perfekt.

Die Schülerinnen A hatten in Fortuna Bonn einen schweren Finalgegner. Gleich im ersten Spiel musste Gülten Polattemir gegen Uhink mit 1:3 eine allerdings einkalkulierte Niederlage hinnehmen. Dann jedoch verlor Karolina Schulz überraschend mit 1:3 gegen Zenleser und auch Shara Haues tat sich gegen Tebart sehr schwer. Zum Glück konnte sie einen 1:2-Satzrückstand noch umbiegen und knapp mit 14:12 im Entscheidungssatz gewinnen. Das Doppel Schulz/Haues agierte zunächst erschreckend schwach und lag schnell mit

3:11, 7:11 zurück, konnte auch dieses Spiel mit 11:8, 11:5, 11:7 noch aus dem Feuer gerissen und der 2:2-Ausgleich hergestellt werden. Karolina hatte dann beim 11:9, 11:5, 11:7 keine Probleme, die SSF mit 3:2 erstmals in Führung zu bringen. Nun nahm die Dramatik ihren Lauf. Gülten kam mit den Schnittbällen von Tebart überhaupt nicht zurande und lag schnell 0:2 zurück. Wiederum brachte ein gutes Coaching die Wende. Mit 11:7, 11:8 wurde der Entscheidungssatz erzwungen. Bei 8:5 für Gülten nahm der gegnerische Coach eine Auszeit - 8:9. Nun hieß es Auszeit für Gülten - 10:9. Doch sie konnte den Matchball nicht nutzen. Erst der vierte Matchball zum 14:12 brachte den 4:2-Gesamterfolg und den Pokal. Herzlichen Glückwunsch!

Erfolgreich waren auch die Schüler B. Die 2. Mannschaft

musste zwar bereits in der Vorrunde die Segel streichen, aber die Erstvertretung war um so erfolgreicher. Durch zwei klare Siege gegen den TTC Alfter und Fortuna Bonn 2 wurde die Endrunde erreicht. Der ungefährdete 4:0-Sieg gegen DJK Friesdorf brachte die Finalteilnahme. Hier stand mit dem Pokalverteidiger SV Vilich-Müldorf ein fast übermächtiger Gegner. Rashik-Al Hossain musste gegen Lissai mit 11:6, 8:11, 6:11, 1:11 auch gleich eine Niederlage hinnehmen. Der Rückstand erhöhte sich durch das glatte 0:3 von Artur Elsesser gegen Fané auf 0:2. Benjamin Wassiljew konnte allerdings mit einem ebenso deutlichen 3:0 gegen Smarsly auf 1:2 verkürzen. Im Doppel waren Hossain/Wassiljew gegen Fané/Lissai chancenlos. In einem tollen Spiel musste dann Rashik mit 8:11, 5:11, 12:10, 12:14 gegen Fané die Niederlage zum 2:4-Endstand hinnehmen. Aber unser Team hat das Optimum herausgeholt. Herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz.

Jörg Brinkmann



Zum Einkaufen in der City?

- Münsterplatz-Garage
- Bahnhof-Garage
- Friedensplatz-Garage
- Markt-Garage

Zu Besuch in der Beethovenhalle?

- Beethoven-Parkhaus

Zu Besuch in der Stadtverwaltung?

- Stadthaus-Garage

Preiswert und sicher parken ab 1,- Euro/Stunde



Super-Minis bei den SSF Bonn

War das ein Gewusel in der Jahnschule: Am 18. Januar richteten die SSF Bonn den Ortsentscheid Bonn-Nord der Tischtennis-Mini-Meisterschaften aus. Genau 53 Kinder ließen es sich nicht nehmen einmal auszuprobieren, wie viel Spaß Tischtennis machen kann. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Jugendlichen lief alles wie am Schnürchen. Nach gut drei Stunden erhielten die strahlenden Sieger ihre Pokale und als Belohnung einen Tischtennis-Schläger. Auch die Platzierten gingen nicht leer aus. Die besten der drei Altersklas-

sen haben sich für den Kreisentscheid qualifiziert. Nun hoffen wir natürlich, dass viele der Minis den Weg zu uns finden und künftig als Vereinsmitglieder bei uns das Einmaleins des Tischtennis lernen.

Die Sieger heißen: Dilara Bagirova (Mädchen, 8 Jahre und jünger), Mariam Wahabzada (Mädchen, 10/11 Jahre), Malin Hermeling (Mädchen, 11/12 Jahre), Mike Sharma (Jungen, 8 Jahre und jünger), Memet Tekerek (Jungen, 10/11 Jahre) und Florian Krauss (Jungen, 11/12 Jahre).

Jörg Brinkmann

„Weihnachtsmänner“ gekürt

Zwar hat die Rückserie bereits begonnen, doch sind uns die Weihnachtsturniere noch in guter Erinnerung.

Allen voran natürlich die **Jugend** mit einer rekordverdächtigen Teilnehmerzahl: 18 Kinder in neun Mannschaften spielten in drei Gruppen um die begehrten Preise. In die Endrunde konnten Benjamin Wassiljew / Gülten Polattemir, Daniel Sharma / Shara Haues und Artur Elsesser / Maximilian Lücke einziehen. Turniersieger wurden Benjamin und Gülten.

Den 2. Platz belegten Daniel und Shara, weitere Platzierungen gingen an Benjamin Stein / Milan Kipke (4.), Lana Kvitelashvili / Yasemin Diri (5.), Benjamin Mirsajedini / Rami Janabi (6.), Rashik-Al Hossain / Olivia Luh (7.), Marco Chang / Fabian Zimmer (8.) und Karolina Schulz/Julian Kosack (9.). Die besten Einzelspieler mit jeweils vier Siegen waren Lana und Rashik sowie Shara und Fabian.

Bei den **Mannschaftsspieler**n (leider fehlten die Damen komplett) spielten 16 Sportkameraden, in zwei Vierer-Gruppen ging es um den Einzug ins Halbfinale. In der Gruppe A setzten sich Fix / Albers und Papke / Strehlow durch. In der

Gruppe B blieben Gehrman / Frenz ungeschlagen, als Zweiter kamen Kautz / Hinze weiter. Über den Einzug ins Finale entschieden jeweils erst die Doppel und auch das Finale geriet zur spannenden Angelegenheit: Harald Kautz konnte gegen Klaus Gehrman gewinnen, Andreas Frenz aber gegen Wolfgang Hinze ausgleichen. Im Doppel sicherten sich Klaus Gehrman und Andreas Frenz knapp mit 11:13, 11:2, 11:5, 4:11 und 11:8 den Turniersieg.

Im Spiel um Platz 3 siegten Fix / Albers knapp im Doppel gegen Papke / Strehlow.

Bei den **Hobbyspielern** - bei denen leider kein Mitglied aus der Seniorengruppe anwesend war - konnten sich im Halbfinale Wolfgang Aulmich und Rainer Puder sowie Felix Baeßler und Ingo Teichert durchsetzen. Das Finale selbst war dann eine klare Angelegenheit: Wolfgang Aulmich gewann 11:3, 12:10, 11:7 gegen Felix Baeßler und Rainer Puder siegte 11:9, 8:11, 11:8, 11:7 gegen Ingo Teichert

Im Spiel um Platz 3 behielten Wolfgang Hinze und Michael Henn mit 2:1 die Oberhand.

Jörg Brinkmann



Auf dem Siegerfoto sind zu sehen von links: Dilara Bagirova, Mariam Wahabzada, Mike Sharma, Herr Büsgen (vom Sponsor Volksbank Bonn überreichte die Pokale), Memet Tekerek, Florian Krauss.

Mach Schluss mit grauem Alltag!

EDWIN®
JEANSWEAR

EDWIN® Store
JEANSWEAR

Sternstr. 49, 53111 Bonn



Erfolg der Prüflinge macht's möglich:

Neue Kurse in der Bo-Jutsu-Abteilung



Jiu-Jitsu-Selbstverteidigung auch für Kinder

Der Erfolg der Prüflinge macht's möglich: Nachdem alle zur ersten Gürtelprüfung (Weißgurt) angetretenen Jiu-Jitsuka die Prüfung absolviert haben und damit in die Fortgeschrittenengruppen aufgenommen werden konnten, sind in unseren Selbstverteidigungs-Grundkursen wieder Plätze frei geworden! - Der Einstieg für Interessenten/innen ist noch bis einschließlich März möglich. Das Training für Kinder (ab ca. 7 Jahren) findet mittwochs 16.30 Uhr statt, für Erwachsene (ab 16 Jahren) um 20.15 Uhr. Trainingsort ist jeweils die Theodor-Litt-Schule in Kessenich.

Für SSF-Mitglieder sind diese Angebote kostenlos; Nicht-Mitglieder können nach zwei freien Probetrainings Zehnerkarten erwerben (Kinder & Jugend 20 EUR / Erwachsene 30 EUR), die zudem für das gesamte Angebot der Bo-Abteilung gültig sind, also für All-Style-Do-Karate, Aiki-Budo, Anti-Terror-Kampf und natürlich Bo-Jutsu.

Auch die Weiterentwicklung der Selbstverteidigungstechniken im Bo-Jutsu erfordert mittlerweile die Einrichtung eines obligatorischen Trainingstermins für Einsteiger, der hier schwerpunktmäßig mit dem Langstock sowohl die Basistechniken wie Karate-Grundschule, Koordinations- und Fallübungen erlernt als auch anhand spezieller Bewegungs- und Kampftechniken mit den Grundprinzipien des Bo-Jutsu vertraut gemacht wird.

Darauf aufbauend befasst sich nun die Fortgeschrittenen-Gruppe verstärkt mit Selbstverteidigung und Katas aus dem gesamten Spektrum der Kobudo-Waffen („Bauern-Waffen“), wie Kurz-Stock und Yawara-Stock, Tonfa, Kama, Knebelkette/Seil, aber auch der Selbstverteidigung mit normalen Alltagsgegenständen, die man im Ernstfall eher zur Verfügung hat.

Ein kleiner Ausschnitt aus unserem Trainingsprogramm

war im vergangenen Jahr im Zuge von Vorführungen des Stadt-Sportbundes zu sehen. Zudem wird unser Trainer-Team - nach dem großen Anklang in den vergangenen Jahren - am 20. März wieder unseren alljährlichen Bo-Jutsu-Lehrgang für alle interessierten Kampfsportler anbieten, der neben dem Bo-Jutsu-Prüfungs-Programm auch den Einsatz von Alltagswaffen für Selbstverteidigungszwecke und in der Frauen-Selbstverteidigung behandelt.

Und nicht zuletzt ist es uns nach einem recht interessan-

ten Lehrgang im Anti-Terror-Kampf gelungen, Lehrgangsleiter Olaf v. Ellen (3. Dan) für einen ATK-Einführungs-Lehrgang in Bonn zu gewinnen. Dieser Lehrgang findet am 28. Februar in Kessenich statt, richtet sich an alle Interessenten, die dieses europäische Selbstverteidigungs-System kennenlernen möchten, und ist als Auftakt für eine neue, regelmäßig trainierende Bonner ATK-Trainingsgruppe vorgesehen.

Der Anmeldeschluss für beide Lehrgänge liegt jeweils eine Woche vor Lehrgangstermin; die Kosten betragen voraussichtlich je 25 Euro.

Anmeldung, weitere Fragen und Infos bei:
U. Giers, Tel. 0228/222772.

Hobbymäßig auf der Matte

Sie sind bereits ein „alter Kämpfer“? Oder noch ein blutiger Anfänger? Sie möchten etwas für ihre Gesundheit tun? Und zu allem Überfluss auch noch Spaß haben? Dann sind Sie bei uns - der Judo-Hobbygruppe der Schwimm- und Sportfreunde Bonn - genau richtig!

Neben dem Erlernen einer neuen Kampfsportart oder dem Auffrischen alter Techniken unternehmen wir auch sonst viel gemeinsam: Segeltörns auf dem Isselmeer, gemeinsame Ski-Freizeiten oder Freundschaftsbesuche bei anderen Judo-vereinen.

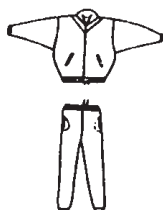
Wir trainieren montags von 19.00 bis 21.00 Uhr in der kleinen Fechtalle im Sportpark Nord und: Wir freuen uns auf Sie! Auskünfte erteilen Jörg Buder (Abteilungsleiter), Tel.: 02222-63 060 oder Anke Vietmeyer (Trainerin), SSF Geschäftsstelle, Tel.: 0228-67 68 68.

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Probetraining!



Besuchen Sie unseren mobilen Verkaufsstand

Dienstag und Mittwoch im Sportpark Nord 15.00-19.30 Uhr

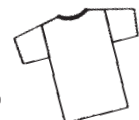


Vereinstrainingsanzug SSF Bonn (schwarz-rot-weiß) € 55,00

Vereins-T-Shirt SSF Bonn (blau) € 12,50

Silikonbadekappe SSF Bonn Schrift/Vereinswappen € 8,50/ 12,50

Strickmützen € 9,95



Sport-Service Uwe Werkhausen

Goldfußstr. 6 – 53125 Bonn – 0228/9258438 – 0171/7104750 – Fax 0228/9258439



Über persönliche Grenzen hinauswachsen

Warum Triathlon? Und warum im Verein? - Ausblick auf das Jahr 2004



Warum eigentlich Triathlon? Was ist das Besondere an diesem Sport, dessen Fangemeinde ständig größer wird? Steht der sportliche Erfolg, der Platz auf dem Treppchen im Vordergrund oder winken etwa Preisgelder? Und warum das Ganze im Verein betreiben?

Ganz klar: Sportliche Höchstleistungen und gute Resultate, wie sie unsere Mannschaften - allen voran die Damenmannschaft mit ihrem Aufstieg in die 1. Bundesliga, die beim SSF-Festival von Bärbel Diekmann geehrt wurde - auch vergangenes Jahr erreicht haben, sind sicherlich eine Motivation für unsere Athleten.

Der eigentliche Reiz des Triathlon aber endet für die meisten nicht bei diesen sportlichen Highlights. Vielmehr ist es das Gesamterlebnis Triathlon. Und damit ist nicht nur der den meisten bekannte IRONMAN-Wettbewerb gemeint; ein Paradebeispiel auf lokaler Ebene bildet der jährliche Bonn Triathlon.

Mit mehr als 70 Athleten (Einzel- und Staffelfartern) ging unsere Abteilung 2003 an den Start. Die Phase, in der sich bereits vor dem Start auf der Fähre mit dem üblichen Small-Talk im Kreise der SSFler beruhigt wird oder man Schulter an Schulter mit Triathlongrößen wie Lothar Leder, Nina Kraft und Thomas Hellriegel steht, bilden jedes Mal einen prickelnden Auftakt. Klettert man aus dem Rhein, um dann von den Anfeuerungsrufen der Abteilungsmitglieder und Freunde vor Hunderten von Zuschauern in die Wechselzone getragen zu werden, stellt sich das erste Hochgefühl ein. Dann auf dem hintersten Winkel der Radstrecke nach 30 Kilometern Schweiß und Mühe von zwei Abteilungskameraden „abgeklatscht“ zu werden, dass es einen vom Fahrrad reißt und selbst von überholenden SSF-Kollegen noch aufmunternde Worte zu hören - das treibt weiter voran. Kaum in den Laufschuhen werden die Anfeuerungen wieder laut, erfährt man hier meist schon die sportlichen Highlights: Dirk Niederau - Stadtmeister bei den Männern und

Isa Roth bei den Frauen. Mit der Vorfreude auf die abendliche Grillrunde bei Bruno Hoenig im Garten beendet man dann sein persönliches Rennen. Endlich im Ziel, ausgelaugt und erschöpft, aber um viele einzigartige Momente reicher, nicht unbedingt einen wirklichen, auf jeden Fall aber einen persönlichen, einen „gefühlten“ Sieg einzufahren - all das gibt die Antwort auf die Frage „Warum gerade Triathlon?“. Und beantwortet auch die Frage „Warum im Verein?“ und warum gerade die Triathlon-Abteilung der SSF.

Etwas noch zur allgemeinen Triathlon-Sinnfrage für einen Über-Vierzigjährigen: Da gibt es die üblichen persönlichen (Ab-)Gründe, aber die sind langweilig: (Ehekrise, Angst vor dem Altwerden, gescheiterte Karriere als umjubelter Rockstar). Und die Frage: In welchem Sport kann man im Alter immer besser werden? Genau, im Triathlon. Da ist man nicht der einzige, der klammheimlich in den Ergebnislisten durchrechnet, auf welcher Platzierung man eigentlich in der nächst höheren Altersklasse gelandet wäre und jeder runde und halbrunde Geburtstag damit einen gänzlich neuen Anreiz bekommt.

Aber aus diesen „Tiefen“ der Triathlon-Sinnfrage zurück an die Oberfläche, zum rein sportlichen Aspekt: Schwimmen, Radfahren und Laufen sind gesunde und damit sinnvolle Sportarten und zwar genau in dieser Reihenfolge. Und zu allem Überflus: Triathlon macht einfach Spaß. Mit dieser Motivation wird die Triathlonab-

teilung der SSF Bonn auch in dieser Saison zu sportlichen Höchstleistungen sowie dem gemeinschaftlichen Erlebnis Triathlon aufbrechen. Neben den sportlichen Highlights, wie den Ligawettkämpfen, wird die Saison wieder durch eine breite Palette gemeinsamer Veranstaltungen bereichert. Das Trainingslager auf Mallorca ist gebucht, Bonn wird wieder das lokale Ereignis, ein kleines Team wird sich wieder auf den Weg nach Roth machen und auf fast jeder IRONMAN-Veranstaltung Europas werden wir mit mehreren Athleten vertreten sein, um nur einige Saisonhöhepunkte zu nennen.

Auch die sportlichen Ziele der Abteilung für dieses Jahr sind gesteckt: Im Ligabetrieb werden wir mit fünf Mannschaften vertreten sein. Eine hochmotivierte Damenmannschaft wird die Herausforderung der 1. Bundesliga annehmen. Die 1. Herrenmannschaft wird mit einem jungen Team durch Geschlossenheit und Teamgeist eine Platzierung unter den Top 3 anstreben und will mit einem geschlossen Auftritt beim Bonn Triathlon auch hier Akzente in der Region setzen. Durch einige Neuzugänge verstärkt und einen stärkeren Schulterschluss mit der 1. Mannschaft wird auch die 2. Herrenmannschaft in der Saison 2004 eine Verbesserung ihres letztjährigen Ergebnisses anstreben. Neben der Seniorenmannschaft wird diese Saison auch das erste Mal eine Mastersmannschaft an den Start gehen. Mit Athleten wie Jörg Buhs oder Bruno Hoenig erwarten wir auch hier einige interessante und erfolgreiche Wettkämpfe.

Die Abteilung lebt, der Vorstand arbeitet weiter mit Hochdruck - das Jahr kann kommen!

Ingo Lochmann



Fast schon traditionell positive Bilanz

Sechs Jugendteams qualifizierten sich für Westdeutsche Meisterschaften

Fast schon traditionell können die SSF-Volleyballer zum Jahresende eine positive Bilanz ihrer Jugendarbeit ziehen und das Jahr 2003 ist da keine Ausnahme: In allen Altersklassen der Jungen und Mädchen waren die SSF mit zehn Teams von der Jugend A (1985 und jünger) bis E (1992 und jünger) am Start und alle spielten in der Oberliga, der höchsten Jugendklasse auf Landesebene. Diese Bilanz hätte möglicherweise noch besser ausfallen können, doch konnten mangels qualifizierter Betreuer keine weiteren Mannschaften zur Teilnahme am Spielbetrieb gemeldet werden.

Nach den Erfolgen im Vorjahr mit zwei dritten Plätzen der männlichen Jugend A

und E bei den NRW-Meisterschaften und trotz des danach altersbedingten Ausscheidens der männlichen Jugend A haben sich sechs von zehn Mannschaften - seit vielen Jahren übrigens wieder einmal mehr Mädchen- als Jungen-Mannschaften - für die Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren können, die im Januar und Februar mit den Qualifikationsrunden und Achtelfinalturnieren beginnen.

Einen kleinen Schönheitsfehler hat die Bilanz dennoch aufzuweisen: Es gab in diesem Jahr keinen einzigen Staffelsieg. Dafür aber versöhnten immerhin vier Vizemeisterchaften bei der männlichen Jugend D mit Trainer Heiner Balke, bei der weiblichen Jugend B mit Trainer Rene Pa-

penfuß und bei der weiblichen Jugend C und D mit Erfolgstrainerin Anne Balke. Bei den Mädchen war nur der Nachwuchs des Bundesligisten TSV Bayer Leverkusen mit vier Staffelsiegen erfolgreicher.

Bei der weiblichen Jugend A reichte ein 3. Platz und bei der männlichen Jugend C sogar noch ein 5. Platz zum Weiterkommen. Die übrigen Teams, meist mit vielen Anfängern besetzt, erreichten im ersten Jahr immerhin noch 6. und 7. Plätze.

Natürlich sind alle Verantwortlichen gespannt, welche dieser sechs Mannschaften das zweitägige Finalturnier um die NRW-Meisterschaft im März erreichen. Große Chancen haben hier sicher die

männliche Jugend D und die weibliche Jugend C. Einziger Wermutstropfen für die Abteilung wird dann sicher die Finanzierung einer derartigen Teilnahme mit Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sein.

Ein besonderer Dank gilt dem Tannenbusch-Gymnasium mit seinen Sportklassen und den zahlreichen Eltern für die Unterstützung unserer erfolgreichen Jugendarbeit. Alle haben mit dazu beigetragen, dass die SSF Fortuna Bonn hinter dem TSV Bayer Leverkusen im Bezirk Rheinland (Regierungsbezirk Köln) der erfolgreichste Verein mit guter Nachwuchsarbeit sind.

Fritz Hacke

Anzeige Elektro Ehlen



Offener Bewegungstreff



Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für eine Gruppe entscheiden oder jedes Mal etwas anderes machen möchten: Beim „Offenen Bewegungstreff“ ist alles möglich. Einfach in der Geschäftsstelle oder im Krafraum eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen.

Die Gruppen des „Offenen Bewegungstreffs“ werden, mit Ausnahme der Schulferien, fortlaufend angeboten. Einstieg jederzeit möglich. Keine Anmeldung erforderlich!

Nähere Infos in der Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313 a, Telefon 0228 / 67 68 68

Öffnungszeiten:

Geschäftsstelle: Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00, Di 9.00 – 18.00, Do 9.00 – 20.00 Uhr

Krafraum: Mo, Mi, Fr 8.00 – 21.30, Di, Do 9.00 – 21.30, Sa 9.00 – 17.00, So 10.00 – 15.00 Uhr

Preise des Offenen Bewegungstreffs:

(Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und im Krafraum der SSF Bonn während der Öffnungszeiten)

Einzelkarte:

5 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder bis 59 Jahre

4 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Zehnerkarte:

10 EUR für Mitglieder

45 EUR für Nichtmitglieder bis 59 Jahre

30 EUR für Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

(Jahreskarten nur für Mitglieder:)

1 Jahreskarte für 1 Angebot

18 EUR bis 59 Jahre

15 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

2 Jahreskarten für 2 Angebote

36 EUR bis 59 Jahre

30 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

1 Multi-Jahreskarte für alle Angebote

50 EUR bis 59 Jahre

40 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

Trainingsstätten

Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn

Theodor Litt Schule, Eduard Otto Str. 9, 53129 Bonn Kessenich

Ludwig-Erhard-Kolleg, Kölnstr. 235, 53117 Bonn

Gottfried-Kinkel Realschule, August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn Kessenich

Robert-Wetzlar-Kolleg, Dorotheenstr./ Ecke Ellerstr., 53111 Bonn

Jahnschule, Herseler Str. 3, 53117 Bonn

Unser aktuelles Angebot

Je nach Nachfrage und Verfügbarkeit der Übungsleiter können sich die Angebote kurzfristig ändern. Die aktuellen Gruppen erfahren Sie an unserem Aushang im Sportpark Nord oder in der Geschäftsstelle

Kinderturnen

für Kinder (1,5 - 3 J.) und Eltern

Di 9.00 - 10.00 Uhr

Sportpark Nord

Di 10.00 - 11.00 Uhr

Sportpark Nord

Do 17.00 - 18.00 Uhr

Sportpark Nord

für Kinder (4 - 6 J.) und Eltern

Do 16.00 - 17.00 Uhr

Sportpark Nord

für Kinder (7 - 9 J.) ohne Eltern

Do 15.00 - 16.00 Uhr

Sportpark Nord

für Kinder (3 - 4 J.) und Eltern

Fr 17.00 - 18.00 Uhr

Sportpark Nord

für Kinder (5 - 6 J.) ohne Eltern

Fr 16.00 - 17.00 Uhr

Sportpark Nord

Wirbelsäulengymnastik

Mo 9.30 - 10.45 Uhr

Sportpark Nord

Mo 10.45 - 12.00 Uhr

Sportpark Nord

Mo 18.30 - 19.45 Uhr

Sportpark Nord

Di 17.00 - 18.15 Uhr

Theodor-Litt-Schule

Di 18.15 - 19.30 Uhr

Theodor-Litt-Schule

Mi 17.15 - 18.30 Uhr

Ludwig-Erhard-Kolleg

Fr 9.30 - 10.45 Uhr

Sportpark Nord

Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung

Do 18.00 - 19.15 Uhr

Theodor-Litt-Schule

Kräftigung Tiefenmuskulatur

Fr 11.00 - 12.30 Uhr

Sportpark Nord

Fr 19.00 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Gesundes Fitnessstraining

Fitness gemischt für Männer und Frauen

Mo 17.00 - 18.30 Uhr

Sportpark Nord

Di 19.30 - 21.00 Uhr

Theodor-Litt-Schule

Mi 19.00 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Mi 20.00 - 21.30 Uhr

Sportpark Nord

Do 20.00 - 21.30 Uhr

Ludwig-Erhard-Kolleg

Fitness für Mollis

Di 17.00 - 18.00 Uhr

Sportpark Nord

Fitness nur für Frauen

Mi 20.00 - 21.30 Uhr

Gottfried-Kinkel RS

Multikulturelle Frauenfitness

Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Jahnschule

Senioren-gymnastik

Mi 9.30 - 10.45 Uhr

Sportpark Nord

Do 10.00 - 11.00 Uhr

Sportpark Nord

Fatburner Aerobic

Mo 19.00 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Senioren Aerobic

Di 11.15 - 12.30 Uhr

Sportpark Nord

Aerobic

Do 17.30 - 19.00 Uhr

Sportpark Nord

Schon/Einsteiger Aerobic

Fr 18.00 - 19.00 Uhr

Sportpark Nord

Body Styling

Mo 20.00 - 21.30 Uhr

Sportpark Nord

Thai-Bo für Alle

Do 18.30 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Walking

Di 18.15 - 19.15 Uhr

Sportpark Nord

Treffpunkt: Stadion im Sportpark Nord

Mi 11.00 - 12.00 Uhr

Sportpark Nord

Treffpunkt: Eingangsbereich im Sportpark Nord

Lauftreff

Di 18.00 - 19.00 Uhr (Anfänger)

Sportpark Nord

Di 19.00 - 20.00 Uhr (Fortgeschrittene u. Könner)

Treffpunkt: Eingangsbereich im Sportpark Nord

Wassergymnastik

Mi 19.15 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Mi 20.00 - 20.45 Uhr

Sportpark Nord

Aqua-jogging

Mi 12.15 - 13.00 Uhr

Sportpark Nord

Do 9.15 - 10.00 Uhr

Sportpark Nord

Do 10.00 - 10.45 Uhr

Sportpark Nord

Fr 11.00 - 11.45 Uhr

Sportpark Nord

Fr 11.45 - 12.30 Uhr

Sportpark Nord

Volleyball für Anfänger

Fr 18.30 - 20.00 Uhr

Sportpark Nord

Vereinseigene Schwimmhalle nur für Mitglieder
im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit, Wassertiefe 1,80 m / 3,80 m,
Taucherglocke 7,0 m, Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit, Wassertiefe 0,40 m / 1,20 m,
Wassertemperatur 27 Grad
(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Vereinsmitglieder zu folgenden Zeiten:

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bahnen	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	mind. 4 B.	8 B.
von	14.00	06.30	06.30	06.30	06.30	08.00	08.00
bis	—	—	—	—	—	—	—
Uhrzeit	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	14.45	14.45

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag.
Für die übrigen Feiertagen bitte Aushang im Bad beachten.

Sauna:

Angebot: gemischte Sauna und Frauensauna

Auskunft: Geschäftsstelle

Zusatzbeitrag: 100 EUR pro Jahr, Einzelkarten und 10er Karten möglich

Mitgliedsbeitrag pro Jahr: 110,04 EUR pro Erwachsenen; 90 EUR pro Kind,
Familienermäßigung, Studentenrabatt. Die Mitgliedschaft kann nur zum Jahres-
ende gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens am 30. September
schriftlich in der Geschäftsstelle vorliegen.

Aufnahmegebühr: 26 EUR pro Erwachsenen; 11 EUR pro Kind

Zusätzliche Gebühren: In den Abteilungen können noch Kosten für Wettkampf-
pässe, ärztl. Untersuchungen, Lizenzen, Prüfungen usw. anfallen

Geschäftsstelle: Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, Telefon: 0228/676868,
Fax: 0228/673333, Email: info@ssf-bonn.de, Internet: www.ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00, Di 9.00 – 18.00, Do 9.00 – 20.00

Trainingsstätten:

Sportpark Nord: Kölnstrasse 250; 53117 Bonn

Theodor Litt Schule: Eduard Otto Strasse 9; 53129 Bonn

Ludwig-Erhard-Kolleg: Kölnstrasse 235; 53117 Bonn

Gottfried-Kinkel Realschule: August-Bier-Strasse 2; 53129 Bonn

Robert-Wetzlar-Kolleg: Dorotheenstrasse/ Ecke Ellerstr., 53111 Bonn

Jahnschule: Herseler Str. 3, 53117 Bonn

SSF-Bootshaus: Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Schulzentrum Tannenbusch: Hirschberger Strasse, 53119 Bonn

Beethoven-Gymnasium: Adenauerallee 51-53, 53113 Bonn

Frankenbad: Am Frankenbad 2, 53111 Bonn

Kursangebote



Kurse werden für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten.
Sie umfassen eine befristete Anzahl an Trainingsstunden und
haben einen festen Anfangs- und Endtermin. Für Kurse ist
eine separate Anmeldung erforderlich. Bitte erkundigen Sie
sich in der Geschäftsstelle oder bei den angegebenen An-
sprechpartnern.

SSF-Geschäftsstelle: Telefon: 02 28 / 67 68 68,
Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 13.00 – 17.00, Di: 9.00 – 18.00, Do: 9.00 – 20.00

Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden,
Kosten: 10,- EUR für SSF-Mitglieder, 45,- EUR für Nichtmitglieder

Anfänger freitags, 20.00 – 20.45 Uhr
Fortgeschrittene freitags, 20.45 – 21.30 Uhr

Badmintonkurse für Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Jugendliche, die den Anfänger-
kurs absolviert haben, können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen,
Kosten: 5,- EUR für Mitglieder, 25,- EUR für Nichtmitglieder

Anfängerkurse donnerstags, 15.00 – 16.00 Uhr
Anfängerkurse donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr

Basketball für Kinder und Jugendliche

Robert-Wetzlar-Schule, Kursdauer: 10 Übungsstunden,
Kosten: 5,- EUR für Mitglieder, 25,- EUR für Nichtmitglieder

Anfänger ca 9-12 Jahre freitags, 15.00 – 16.00 Uhr
Fortgeschrittene ca. 11-15 Jahre freitags, 16.00 – 17.00 Uhr

Sportabzeichen

Sportpark Nord im Stadion, Zeitraum: Mai bis September (ohne Ferien) statt, Ab-
nahme Deutsches und Bayerisches Sportabzeichen, kostenfrei, ohne Anmeldung
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr

Kung Fu

Kursbeginn, Veranstaltungsort, Gebühren und weitere Informationen bei Sabine
Haller-Schretzmann, Tel. 0228/362467 (abends)

Anfängerkurs für 6 – 9 jährige montags, 16.30 – 17.15 Uhr
Anfängerkurs für 10 – 12 jährige montags, 17.15 – 18.00 Uhr
Anfängerkurs für Jugendl. u. Erw. montags, 18.00 – 19.15 Uhr

Walking

Sportpark Nord; Kursdauer: 10 Übungsstunden, Anfängerkurs,
Kosten: 10,- EUR für Mitglieder, 45,- EUR für Nichtmitglieder

Beginn 13. Januar 2004
dienstags, 18.15 – 19.15 Uhr

Nordic Walking

Sportpark Nord; Kursdauer: 10 Übungsstunden, Anfängerkurs, Kosten: 10,- EUR
für Mitglieder, 45,- EUR für Nichtmitglieder, Walkingsticks gegen Leihgebühr

Beginn 7. Januar 2004
mittwochs, 17.30 – 18.30 Uhr

Kurse der Skiabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiabteilung kosten-
los, für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 45,- EUR

Skigymnastik mittwochs, 18.15 – 19.30 Uhr
Dynamisches Fitnesstraining mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr

Bauchtanz

Bootshaus, Kursdauer: 10 Übungsstunden,
Kosten: für Mitglieder 10,- EUR, für Nichtmitglieder 45,- EUR

Beginn 7. Januar 2004

Anfänger: mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr
Fortgeschrittene: mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr

Wassergewöhnungs- u. Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen in der Geschäftsstelle

Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

Erwachsenenschwimmkurse:

Sportpark Nord, Kursdauer: 14 Übungsstunden,
Kosten: 45,- EUR für Mitglieder, 95,- EUR für Nichtmitglieder

Schwimmkurs für Anfänger:
(Erlernen des Brustschwimmens) dienstags, 19.00 – 19.45 Uhr

Schwimmkurs für Fortgeschr.:
(Erlernen des Kraulschwimmens) freitags, 19.15 – 20.00 Uhr

Aquajogging/Aquapower:

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden,
Kosten: 25,- EUR für Mitglieder, 50,- EUR für Nichtmitglieder

Aquapower (für Geübte): donnerstags, 19.00 – 19.45 Uhr
Aquajogging: donnerstags, 19.45 – 20.30 Uhr
Aquapower (im Lehrbecken): dienstags, 19.45 – 20.30 Uhr



Abteilungsangebote (nur für Vereinsmitglieder, Probetraining möglich)

Schwimmen

Angebot:	Schwimmkurse / Leistungssport- und Breitensportgruppen. (Zusatzbeiträge für Leistungssportgruppen)
Trainingsstätten:	Sportpark Nord, Frankenbad
Auskünfte:	Jürgen Mäusbacher, 0228/444036
Masterssport:	Margret Hanke, 0228/622899
Schwimmkurse:	SSF-Geschäftsstelle, 0228/676868

Wasserball

Angebot:	Mannschaften für alle Altersstufen
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Ruppert Mayershofer, 0228/644437

Tauchen „STA Glaukos“

Angebot:	ABC-Ausbildung, Ausbildung zum Erwerb aller nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Frank Engelen, 0228/4798887
Abteilungsbeitrag:	25,60 EUR pro Jahr

Kanu

Angebot:	Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen
Trainingsstätten:	Sportpark Nord, SSF-Bootshaus
Auskünfte:	Hubert Schrick, 0228/773424 (d) Walter Düren, 0228/363890 Wolfgang Mühlhaus, 02241/204282
Abteilungsbeitrag:	Jugendliche: 20,50 EUR pro Jahr Erwachsene: 25,60 EUR pro Jahr

Tischtennis

Angebot:	Jugendgruppe, Hobbygruppe, Seniorengruppe
Trainingsstätten:	Jahnschule, Sportpark Nord
Auskünfte:	Jörg Brinkmann, 0228/677910
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene: 22,- EUR pro Jahr

Badminton

Angebot:	Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Trainingsstätten:	Sportpark Nord
Auskünfte:	SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

Volleyball

Angebot:	Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger
Trainingsstätten:	Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord
Auskünfte:	Fritz Hacke (Erwachsene) 02244/3386 Heiner Balke (Kinder u. Jugendl.) 0228/450413

Leichtathletik

Angebot:	Trainingsgruppen für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
Trainingsstätten:	Collegium Josephinum Bonn, Sportpark Nord
Auskünfte:	Alois Gmeiner, 02208/5243
Leistungssport:	Anri Grigorov, 0228/4224351

Moderner Fünfkampf

Angebot:	Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Hobbyschießgruppe für Erw.
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Joachim Krupp, 0228/640218 Anton Schmitz, 0228/664985

Triathlon

Angebot:	Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Ingo Lochmann, 0160/3674401
Abteilungsbeitrag:	30,- EUR pro Jahr

Ski

Angebot:	Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für Jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Hans Hennes, 02222/3659
Abteilungsbeitrag:	7 EUR pro Jahr

Judo

Angebot:	Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik
Trainingsstätten:	Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Auskünfte:	Jörg Buder (Erwachsene), 02222/63060 Yamina Bouchibane (Kinder), 02224/969545

Ju-Jutsu

Angebot:	Selbstverteidigung, Kampftraining und Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
Trainingsstätte:	Theodor-Litt-Schule
Auskünfte:	Alexander Zumbeck, 02222/922957

Karate, Ken-Do, Iai Do

Angebot:	Karate: für Kinder ab 8 J., Jugendliche u. Erwachsene, Anfängerkurse u. Trainingsgruppen Ken-Do: für Jugendliche ab 14 J. u. Erwachsene Iai Do: für Jugendliche ab 16 J. u. Erwachsene
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Calvin Bartel (Karate Kinder) 0177/3005800, Wolfgang Günther (Karate Erw.) 02222/936149, Norbert Geuthner (Kendo), 0228/4549678, Dr. Heinz Beck (Iai-Do), 0228/28179109

Bo-Jutsu, Jiu-Jitsu, Aikibudo

Angebot:	Stock- und Waffenkampf; Kobudo (ab 18 J.), Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst
Trainingsstätte:	Theodor-Litt-Schule
Auskünfte:	Ute Giers, 0228/222772

Tai Chi / Kung Fu

Angebot:	Tai Chi: Erwachsene Kung Fu: Kinder und Erwachsene
Trainingsstätte:	SSF-Bootshaus
Auskünfte:	Sabine Haller-Schretzmann, 0228/362467 (abends)

Tanzen „Tanz-Turnier-Club ORION“

Angebot:	Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard, Angebot an freien Trainingszeiten
Trainingsstätten:-	Gottfried-Kinkel-Realschule, SSF-Bootshaus
Auskünfte:	Peter Kunze-Schurz, 0228/265300 Maren Hövel, 0228/4796968
Abteilungsbeitrag:	30,70 EUR pro Quartal (Erwachsene)

Krafttraining /Fitnessstraining

Angebot:	Individuelles u. wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, gezieltes Gymnastikprogramm sowie Tests zur Einschätzung des Trainingszustandes
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Beate Schukalla, 0228/6193755
Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Fr 8.00 – 21.30 Uhr Di und Do 9.00 – 21.30 Uhr Sa 9.00 – 17.00 Uhr, So 10.00 – 15.00 Uhr
Abteilungsbeitrag:	76,70 EUR pro Jahr

Breiten- und Gesundheitssport

Angebot:	Offener Bewegungstreff: verschiedene Gruppen (Wirbelsäulengymnastik, Aerobic, Lauffreize, Wassergymnastik, Aquajogging, Fitnessstraining und vieles mehr) sowie Kursangebote (NordicWalking, Schwimmkurse, Bauchtanz etc.) für Mitglieder und Nichtmitglieder siehe gesondertes Angebot
Auskünfte:	SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868



Wo wir in Bonn unsere Kreise ziehen, sind Sie gut versorgt.

Wir machen Bonn zur **funktionierenden Stadt**:
Durch Energie- und Wasserversorgung, Busse
und Bahnen, Abfallverwertung, Hafenbetrieb
und was sonst noch dazu gehört.

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.
Kölnstraße 313a · 53117 Bonn

G-4062 Postvertriebsstück. Entgelt bezahlt.